

Das Fernwärmenetz ist durch den Strang Mühlebach für 552 855,52 Franken (Budget: 640 000.00) erweitert worden. Die Anschlussgebühren betragen 263 000.00 Franken (Budget: 326 000.00).

Personalmutationen

Eintritt

Manuel Negroni, Ebikon, hat am 16. April 2018 seinen Zivildienst bei der Jugendarbeit Adligenswil angetreten.

Austritt

Ursula Gander war vom 1. Dezember 2012 bis 31. Januar 2017 mit einem Pensum von 50 Prozent als Sachbearbeiterin bei der Abteilung Soziales und Gesellschaft tätig. Seit Februar 2017 ist sie mit einem Pensum von 50 Prozent als Fachbearbeiterin in der Abteilung Finanzen und Immobilien beschäftigt. Per 30. April 2018 endet das Arbeitsverhältnis von Ursula Gander bei der Gemeinde Adligenswil.

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und das Personal danken Ursula Gander herzlich für ihren Einsatz zugunsten der Gemeinde. Für die Zukunft wünschen wir ihr beste Gesundheit und alles Gute im beruflichen wie auch privaten Umfeld.

Dienstjubiläum

Renate Weingartner-Odermatt kann am 1. Mai 2018 ihr 20-Jahr-Dienstjubiläum als Raumpflegerin der Schulanlagen feiern.

Im Namen des Gemeinderats, der Geschäftsleitung und des Personals gratulieren wir Renate Weingartner-Odermatt zu ihrem Dienstjubiläum ganz herzlich und danken ihr für ihren sehr pflichtbewussten und engagierten Arbeitseinsatz und die Treue zur Gemeinde Adligenswil. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, viel Freude und Erfolg in ihrer Tätigkeit.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

Polizeiposten

Polizei bleibt bis auf Weiteres

Die Gemeinde Adligenswil wurde über die Absicht des Kantons Luzern informiert, den Polizeiposten in Adligenswil per 31. Dezember 2018 aus betriebswirtschaftlichen Gründen zu schliessen. Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung suchten daraufhin das Gespräch mit dem

Kanton – mit dem Ziel, die Schliessung des Polizeipostens zu verhindern. Schliesslich konnte erreicht werden, dass der Kanton den Polizeiposten am bestehenden Standort in Adligenswil bis auf Weiteres beibehält.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Geschäftsführermodell der Gemeinde Adligenswil

Evaluation fällt unter dem Strich positiv aus

Anderthalb Jahre nach seiner Einführung ist das Geschäfts-führermodell einer Evaluation unterzogen worden. Das Resultat ist insgesamt positiv, dennoch gibt es Verbesserungspotenzial.

Am 25. August 2015 hatte die Gemeindeversammlung beschlossen, das Geschäftsführermodell in der Gemeinde Adligenswil einzuführen. Nach einer Vorbereitungszeit von rund einem Jahr erfolgte die Umstellung auf das neue Führungsmodell per 1. September 2016. Das Geschäftsführermodell hat einige Änderungen mit sich gebracht. Insbesondere hat sich der Gemeinderat aus der operativen Tätigkeit zurückgezogen und fokussiert sich neu auf die strategische Führung der Gemeinde. Für den operativen Betrieb ist die Geschäftsleitung verantwortlich. Auch die Abteilungen sind neu gebildet worden, was zu Verschiebungen von Aufgaben und neuen Verantwortlichkeiten führte.

Gemeinsam mit externer Firma

Nach nun rund anderthalb Jahren ist zusammen mit der Firma BDO AG eine Evaluation zur Einführung des Geschäftsführermodells durchgeführt worden. Das Ziel bestand darin, herauszufinden, wie das Modell funktioniert und wo Handlungsbeziehungsweise Anpassungsbedarf besteht.

Die Evaluation erfolgte mittels einer Umfrage bei der Controlling-Kom-

mission, beim Gemeinderat, bei der Geschäftsleitung sowie bei den Mitarbeitenden. Die Rückmeldungen wurden ausgewertet und anlässlich der Klausur von Gemeinderat und Geschäftsleitung besprochen.

Controlling-Kommission zufrieden

Die Rückmeldungen aus der Umfrage lassen den Schluss zu, dass das Geschäftsführermodell grundsätzlich positiv beurteilt wird. Insbesondere die Controlling-Kommission sieht die Erwartungen erfüllt. Nichtsdestotrotz gibt es Punkte, die diskutiert werden müssen. Ein Punkt ist die Zuweisung von Aufgaben zu den Abteilungen. Es stellt sich die Frage, ob gewisse Aufgaben in einer anderen Abteilung besser erledigt werden könnten. Zu Unsicherheiten führen die personellen Vakanz und internen Reorganisationen. Eine der grossen Herausforderungen ist die Binnenorganisation der Abteilung Bildung und Kultur.

Regelmässiger Austausch wichtig

Es hat sich auch gezeigt, dass neben der Struktur die Kultur- und Rollenfragen wichtig sind. Ein regelmässiger Austausch zwischen dem

Gemeinderat und der Geschäftsleitung hilft Konflikte zu vermeiden. Die Geschäftsleitung als Gremium existiert erst seit Einführung des Geschäftsführermodells. Sie musste ihre Rolle erst finden, was wegen der Vakanz nicht erleichtert wurde.

Schwierig für das Personal

Beim Personal besteht eine gewisse Unzufriedenheit. Diese resultiert einerseits aus Entscheiden, die als personalunfreundlich angesehen werden, andererseits aus abweichenden Vorstellungen zur Zusammenarbeit. Ebenfalls sind eine gute Kommunikation und der Kontakt des Gemeinderates und der Geschäftsleitung mit den Mitarbeitenden ein Anliegen. Zudem ist offensichtlich, dass es nicht allen leicht fällt, Abschied zu nehmen von Bisherigem.

Handlungsbedarf ist identifiziert

Es ist nicht ungewöhnlich, dass nach einer solchen Umstellung nicht alles auf Anhieb perfekt funktioniert. Der Gemeinderat und die Geschäftsleitung haben den Handlungsbedarf identifiziert und werden an den kritischen Punkten arbeiten. Insgesamt kann jedoch festgestellt werden, dass sich das neue Modell bewährt und die Einführung bis anhin gut bis sehr gut gelungen ist.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Stille Wahl in die Controlling-Kommission

Francis Pockay (FDP) hat dem Gemeinderat seine Demission als Mitglied der Controlling-Kommission mitgeteilt. Der Rücktritt erfolgte per 31. März 2018 infolge Wegzugs aus der Gemeinde Adligenswil. Der Gemeinderat bedauert den Rücktritt sehr und dankt Francis Pockay für seine engagierte Tätigkeit im Dienste der Gemeinde Adligenswil. Der Termin für die Ersatzwahl wurde vom Gemeinderat auf den 10. Juni 2018 festgelegt. Wahlvor-

schläge mussten bis am 23. April 2018, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeganzlei Adligenswil eingegangen sein.

Andrea Bucher neues Mitglied

In der genannten Frist ging neben dem Ersatzvorschlag der FDP Adligenswil keine weitere Kandidatur ein. Die von der FDP vorgeschlagene Andrea Bucher ist deshalb in stiller Wahl als Mitglied der Controlling-Kommission gewählt.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

Politische Termine der Gemeinde Adligenswil

Aufgrund von Rückmeldungen hat es bei den Orientierungsversammlungen folgende Anpassungen gegeben: Der Beginn der Versammlungen wird neu auf 19.00 Uhr festgelegt. Anschliessend an die Orientierungsversammlung wird ein Apéro offeriert, zu welchem alle Teilnehmenden herzlich eingeladen sind. In diesem Jahr sind die folgenden Orientierungsversammlungen angesetzt:

Dienstag, 29. Mai 2018, 19.00 Uhr, mit anschliessendem Apéro

Dienstag, 13. November 2018, 19.00 Uhr, mit anschliessendem Apéro

Abstimmung vom 10. Juni 2018

Am 10. Juni 2018 wird auf kommunaler Ebene über folgende Vorlagen abgestimmt:

- Genehmigung der Rechnung 2017
- Bestimmung der externen Revisionsstelle
- Genehmigung der Abrechnung über den Planungskredit für das AGZ
- Genehmigung des Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung (Betreuungsgutscheine)

Die Abstimmungsunterlagen werden rechtzeitig (ca. Mitte Mai) den Stimmberechtigten per Post zugestellt.

Weitere Abstimmungstermine 2018:

23. September 2018 und 25. November 2018

Einbürgerungsgesuche ausländischer Staatsangehöriger

Der Bürgerrechtskommission Adligenswil liegt folgendes Einbürgerungsgesuch zur Behandlung vor:

Sergio Eric, französischer Staatsangehöriger, **Pinto da Costa Sergio Maria de Lurdes**, portugiesische Staatsangehörige, mit den Kindern **Sergio da Costa Samuel**, **Sergio da Costa Eva** und **Sergio da Costa Zoé**, portugiesische Staatsangehörige, wohnhaft Winkelbühlhof 2.

Gemäss § 43 Abs. 2 lit. b der Gemeindeordnung der Gemeinde Adligenswil können die Stimmberechtigten während einer Frist von 30 Tagen seit Publikation zuhanden der Bürgerrechtskommission begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungsgesuche vorbringen. Diese sind zu richten an: Gemeindeganzlei Adligenswil, zuhanden Bürgerrechtskommission, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

BÜRGERRECHTSKOMMISSION ADLIGENSWIL



Die Gemeinde Adligenswil ist eine attraktive Gemeinde mit rund 5300 Einwohnern in unmittelbarer Nähe zur Stadt Luzern. Wir suchen per 1. Juni 2018 oder nach Vereinbarung eine/n

Mitarbeiter/in Finanz- und Rechnungswesen (50 Prozent)

Die detaillierte Stellenausschreibung sowie weitere Informationen über die Gemeinde Adligenswil finden Sie unter www.adligenswil.ch.

Gemeinderat kämpft für Post

Im September 2017 hatte die Post der Gemeinde mitgeteilt, dass sie beabsichtigt, die Poststelle in Adligenswil zu schliessen. Seitdem haben mehrere Gespräche mit der Post stattgefunden, bei denen der Gemeinderat und die Geschäftsleitung stets auf die Bedeutung der Poststelle hingewiesen und sich vehement für deren Erhalt eingesetzt haben. Die Verhandlungen sind noch nicht abgeschlossen. Die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde sind jedoch beschränkt, schliesslich liegt der Entscheid bei der Post.

Tendenz Richtung Schliessung

Zum jetzigen Zeitpunkt muss festgestellt werden, dass die Tendenz in Richtung einer Schliessung der Poststelle zeigt. Im Falle einer Schliessung der Poststelle sieht die Post eine Agenturlösung vor. Der Gemeinderat wird sich trotz der schwierigen Ausgangslage weiterhin mit allen ihm zur Verfügung stehenden Mittel für den Erhalt der Poststelle einsetzen. Wichtig ist aber auch, dass bereits jetzt Alternativlösungen diskutiert werden, damit im Falle einer Schliessung der Poststelle eine gute Postversorgung sichergestellt ist. Aus Sicht der Gemeinde muss eine allfällige Postagentur zwingend bedient sein, eine Geschäftskundenstelle vorgesehen werden und der Postomat erhalten bleiben. Sobald neue Erkenntnisse vorliegen, wird der Gemeinderat informieren.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Wanderweg ist gesperrt



Aufgrund der Bauarbeiten an der Adligenswiler- und Meggerstrasse bleibt der Wanderweg entlang der Meggerstrasse vorübergehend gesperrt. Wanderer werden gebeten, die signalisierten Umleitungen über Tschädigen und Gränztürli zu beachten.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR

Arealentwicklung im Dorfkern

Optimale Entwicklung des Dorfzentrums steht im Vordergrund

Was geschieht im Dorfzentrum von Adligenswil? Im Rahmen des Projektes «Arealentwicklung Dorfkern» erläutert der Gemeinderat seine Überlegungen und Vorschläge.

Die Gemeinde Adligenswil verfolgt im Moment zwei grosse Projekte im Bereich Immobilien, nämlich die Arealentwicklung Dorfkern und die Schulraumplanung. In letzter Zeit war im Zusammenhang mit dem Projekt «Arealentwicklung Dorfkern» immer wieder die Rede davon, dass sich der Gemeinderat für einen Abbruch des Gemeindehauses ausspricht. Gerne legt er die Hintergründe dieses Vorschlags dar.

Aufwertung des Zentrums

Wie bereits informiert wurde, hat der Gemeinderat eine Machbarkeitsstudie für die Entwicklung der Grundstücke Nr. 310 (Gemeindehaus) und 1432 (nicht überbautes Grundstück) im Zentrum von Adligenswil in Auftrag gegeben. Das Ziel bestand darin aufzuzeigen, wie diese Grundstücke entwickelt werden und zu einer Aufwertung des Dorfzentrums beitragen können. Im Rahmen der Abklärungen standen drei Varianten zur Diskussion:

1. Beibehaltung des bestehenden Gemeindehauses (GS Nr. 310)

- und Bebauung des GS Nr. 1432 gemäss geltendem Bebauungsplan.
2. Abriss des Gemeindehauses und neue Überbauung der zwei GS Nr. 310 und 1432 mit einem neuen Bebauungsplan.
3. Beibehaltung des bestehenden Gemeindehauses (GS Nr. 310) und Überbauung des GS Nr. 1432 mit einem neuen Bebauungsplan.

Erhalt zweifach geprüft

Zu den Varianten 1 und 3 (Erhalt des Gemeindehauses) wurden die beiden nachfolgenden Untervarianten zum bestehenden Gebäudevolumen des Gemeindehauses geprüft:

Untervariante 1: Das Gebäudevolumen wird weiterhin als Gemeindehaus genutzt.

Untervariante 2: Das Gebäudevolumen wird in seine ursprüngliche Nutzung als Wohnhaus umgenutzt.

Bei allen Varianten wurden Geschäftsnutzungen im Erdgeschoss sowie Wohnnutzungen in den Obergeschossen angenommen. Ebenfalls wurde das Raumprogramm der Gemeindeverwaltung berücksichtigt.

Alters- und Gesundheitszentrum AGZ

Das Grossprojekt wird noch in diesem Jahr vollendet sein

Vor rund einem Monat feierte die Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» das Richtfest. Jetzt geht es in die entscheidende Phase, die Planung ist auf Kurs.

Die Feier zur Fertigstellung der drei Rohbauten im Zentrum Adligenswils fällt in ein ereignisreiches Genossenschaftsjahr. Heute Freitag, 27. April 2018, wird der Vorstand an der zweiten ordentlichen Generalversammlung über finanzielle als auch bauliche Aspekte des Projekts informieren. Zudem wird die künftige Vermietung der Seniorenwohnungen thematisiert. Aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse und den damit verbundenen Bauverzögerungen war lange ungewiss, ob mit der Erstvermietung noch Ende dieses Jahres gestartet werden kann. Der Totalunternehmer Anliker AG bestätigte jedoch Anfang März den ursprünglich zugesicherten Übergabetermin.

Erstvermietung ab Dezember 2018

Damit liegt nun der definitive Termin für die Fertigstellung fest: Die beiden Gebäude mit den 46 Seniorenwohnungen werden Ende November übergeben. Insofern kann die Genossenschaft mit einer definitiven Erstvermietung ab Dezember 2018 rechnen, was die Investoren

freuen dürfte. Im Dezember erfolgt auch die Übergabe des Pflegezentrums an die Genossenschaft. Neue Interessenten für die Seniorenwohnungen mit Loggias werden gebeten, sich über die Website der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» (www.riedbach-adligenswil.ch) zu melden. Auf der Website finden sie ein Kontaktformular, Grundrisse der Wohnungen und einen Mietspiegel mit den Preisen pro Wohnung. Telefonische Auskünfte werden an Werktagen auch zwischen 17.00 und 18.00 Uhr unter 079 900 60 43 erteilt. Ab Mai wird die Genossenschaft aktiv über Inserate in den Printmedien und Onlineportalen Erstmieter suchen. Über zehn Interessenten stehen bereits mit der Genossenschaft in Kontakt und erwägen den Abschluss eines Mietvertrags.

Gelungenes Richtfest

Auf dem Dach des Pflegezentrums steht der mit bunten Bändern geschmückte Richtbaum als ein für alle sichtbares Zeichen für den Baufortschritt und die sich abzeichnende

Die Machbarkeitsstudie zeigt auf, dass eine Bebauung nach dem bestehenden Bebauungsplan von 1995 den betrieblichen und städtebaulichen Anforderungen nicht genügen kann. Trotz des grossen Vorteils eines bewilligten Bebauungsplans wird deshalb von der Umsetzung der Bebauung nach Bebauungsplan von 1995 (Varianten 1 und 3) abgeraten. Es gibt einige Unklarheiten innerhalb der Vorgaben zum Bebauungsplan (Ausnützung, Baubereichslinien, Anlieferung, Verkehrsflächen und Fusswege), welche mit den heutigen Nutzungsbedürfnissen Bebauungsplanänderungen notwendig machen.

Chance für städtebauliche Lösung

Die Ausarbeitung eines neuen Bebauungsplans (Variante 2) bietet die Chance einer optimalen Umsetzung der gewünschten Nutzungen. Zudem kann eine städtebauliche Lösung zur Stärkung des Zentrums Adligenswil herbeigeführt werden, auch mit der Ausgestaltung eines adäquaten Dorfplatzes. Gestützt auf die gewonnenen Erkenntnisse hat der Gemeinderat beschlossen, die Variante 2, welche die Bebauung der beiden Grundstücke Nr. 310 und 1432 nach aktuell gültigem Baugesetz mit neuem Bebauungsplan (Abriss des bestehenden

Gemeindehauses) vorsieht, weiterzuverfolgen. Dabei stand nicht der Abriss des bestehenden Gemeindehauses oder ein neues Gemeindehaus im Vordergrund, sondern vielmehr eine möglichst optimale Entwicklung des Dorfzentrums.

Neuer Bebauungsplan nötig

Damit die Variante 2 realisiert werden kann, müssen die Grundstücke Nr. 310 und 1432 aus dem Bebauungsplan von 1995 entlassen werden. Das weitere Vorgehen sieht vor, ein Wettbewerbsverfahren für die Erarbeitung eines neuen Bebauungsplans durchzuführen. Derzeit werden die Vorbereitungen für den Projektwettbewerb getroffen (Perimeter, Wettbewerbsprogramm, Terminplanung etc.). Begleitet wird die Gemeinde hierbei vom Büro für Bauökonomie. Parallel werden im Rahmen des Masterplans Immobilien die Abklärungen für die Finanzierung der zwei grossen Immobilienprojekte (Arealentwicklung Dorfkern und Schulraumplanung) getroffen. Aus heutiger Sicht geniesst die Erneuerung des Schulraumes Priorität. Sobald der Masterplan vorliegt, wird der Gemeinderat über die zwei Projekte umfassend informieren.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL



Der Richtbaum auf dem Dach des Pflegezentrums zeugt vom Baufortschritt.

Fertigstellung der Gebäude. Genau zwei Jahre nach der Gründung der Genossenschaft konnte am 22. März 2018 das Richtfest zusammen mit dem Vorstand, den Planern und den Handwerkern gefeiert werden. Die Bauarbeiten am neuen Alters- und Gesundheitszentrum waren sehr anspruchsvoll. Insbesondere der sehr schwierige Baugrund stellte die Firma Anliker AG vor schier unlösbare Probleme. Zusammen mit den Geologen, Bauingenieuren und fachkundigen Tiefbauunternehmern konnten sämtliche Herausforderungen mit entsprechendem Aufwand bewältigt werden. Der aus diesen Arbeiten entstandene Zeit-

verlust wurde durch Beschleunigungsmassnahmen und dank einem nicht zu strengen Winter im Rohbau aufgeholt. Der besondere Dank der beiden Festredner, Roger Frei und Markus Sidler, galt am Richtfest denn auch allen beteiligten Planern, Unternehmern und speziell den Handwerkern für deren engagierten Einsatz. Markus Sidler, CEO der Anliker AG Generalunternehmung, bedankte sich bei Roger Frei und dem Vorstand der Genossenschaft für das Vertrauen und die ausgesprochen partnerschaftliche Zusammenarbeit.

«WOHNEN UND LEBEN AM RIEDBACH»
UND THOMAS EGGERMANN, ANLIKER AG

Nachtclub auf Radio SRF1

«Wir machen keine Partei-, sondern Sachpolitik»

Freuden und Leiden in der Gemeindepolitik – das Schweizer Radio widmete dem Thema einen ganzen «Nachtclub». Eingeladen als Gast in die Sendung vom 10. April 2018 war Ursi Burkart-Merz. Sie erklärte, warum ihr die Freude an der Politik auch nach bald zehn Jahren als Gemeindepräsidentin von Adligenswil nicht vergangen ist. Gemeindeversammlungen seien ein Auslaufmodell, nur jeder zweite Junge interessiere sich für Politik. Moderator Ralph Wicki zeichnete ein düsteres Bild der Gemeindepolitik in der Schweiz. Ob sie es nicht bedaure, dass sich auch Adligenswil von der Gemeindeversammlung verabschiedet habe, fragte er Ursi Burkart-Merz. Doch, antwortete sie. Sie sei damals gegen die Abschaffung gewesen und bedaure den Entscheid auch heute noch. Es sei ein Stück Basisdemokratie verloren gegangen. Früher habe man die Bevölkerung besser gespürt, heute seien keine differenzierten Entscheide mehr möglich, nur noch ein Ja oder Nein an der Urne.

«Sehr engagierte Bürger»

Dennoch verstehe sie den Entscheid und den Trend. Gemeindeversammlungen seien manipulierbar, wenn mobilisiert werde. Sie seien nicht repräsentativ. Zudem sei Adligenswil gewissermassen ein Spezialfall gewesen. «Wir haben sehr engagierte Bürger. Da haben die Ver-

sammlungen häufig bis nach Mitternacht gedauert.» Angesprochen auf das Geschäftsführungsmodell, gegen dessen Einführung sich der Gemeinderat ebenfalls gewehrt hatte, sagte Ursi Burkart-Merz: «Im Nachhinein muss ich sagen, dass die Arbeit für die Gemeinderäte viel interessanter geworden ist, dass die fachlichen Kompetenzen jetzt am richtigen Ort sind.» In vielen Gemeinden habe das Geschäftsführermodell zu Problemen geführt, nicht aber in Adligenswil, stellte Wicki fest. Auf die Frage nach dem Warum lobte die Gemeindepräsidentin: «Jedes Modell ist so gut wie die Menschen, die darin arbeiten.»

Moon Boots unter dem Tisch

Was bisher das Highlight in ihrer fast zehnjährigen Amtszeit gewesen sei, wollte der Moderator wissen. Sinnigerweise, so Burkart-Merz, war es eine Gemeindeversammlung. 2011, als es um Fusionsverhandlungen mit der Stadt Luzern ging, erwartete der Gemeinderat nicht nur die «engagierten Bürger». Er mietete eine Tennishalle, 1000 Leute kamen, und «es war eiskalt», erinnerte sich die Gemeindepräsidentin. «Ich trug einen Wintermantel und, wenn es niemand sah, Moon Boots unter dem Tisch.» 95 Prozent stimmten damals für die Eigenständigkeit von Adligenswil.

Sie sei auch Schulleiterin, sagte Ralph Wicki, in dieser Funktion habe sie mit Jugendlichen zu tun. Was sie tun könne, damit sich die Jungen für die Politik interessieren, fragte er.

Über sich selber lachen können

Ihr sei es ein Anliegen, sagte Burkart-Merz, den jungen Menschen sozusagen das Rüstzeug mit auf den Weg zu geben. «Sie müssen sich trauen, Verantwortung zu übernehmen, sie müssen lernen, sich pointiert auszudrücken, sie müssen Rückgrat und Frustration haben, und sie müssen über sich lachen können, wenn etwas nicht gelingt.»

«Eine Sprache, die alle verstehen»

Gleichzeitig liege es an den Politikern, «eine Sprache zu sprechen, die alle verstehen», nicht ständig auf die Wiederwahl zu schielen und nicht überheblich zu sein. Dazu eigne sich die Gemeindepolitik vorzüglich, denn gerade in der Exekutive «machen wir keine Partei-, sondern Sachpolitik», die Themen liessen sich nicht in ein Links-rechts-Schema einordnen. Nicht umsonst blieb deshalb die Parteizugehörigkeit der Gemeindepräsidentin während der ganzen Sendung ungenannt.

STEFAN RAGAZ

Nachtclub vom 10. April 2018 auf SRF1: www.srf.ch/sendungen/nachtclub-mit-ralph-wicki/nachtclub-von-22-08-uhr-550

Schutz der Wildtiere

Jetzt gilt die Leinenpflicht für Hunde

Um junge Wildtiere und Bodenbrüter zu schützen, müssen Hunde im Kanton Luzern vom 1. April bis 31. Juli 2018 im Wald und am Waldrand an die Leine genommen werden. Hundehalterinnen und Hundehalter, welche die Leinenpflicht missachten, riskieren eine Busse. Während der Brut- und Setzzeit vom 1. April bis 31. Juli gilt im Kanton Luzern eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand. Sie dient dem Schutz der Wildtiere und ihrer Jungen. Durch freilaufende Hunde besonders gefährdet sind trächtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitze, junge Feldhasen, Füchse und Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege.

Die Hunde-Leinenpflicht ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung verankert. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald und andere Interessengruppen leisteten in den vergangenen Jahren sehr viel Aufklärungsarbeit, um Hundehalterinnen und Hundehalter verstärkt zu sensibilisieren. Mit Inkrafttreten der neuen Kantonalen Jagdgesetzgebung per 1. April 2018 gelten Widerhandlungen gegen die Leinenpflicht als Ordnungsbusse und können mit 100 Franken sanktioniert werden. Die Jagdgesellschaft Adligenswil dankt den Hundehalterinnen und Hundehaltern für ihre Rücksichtnahme auf die Schutzbedürfnisse der Wildtiere und ihrer Jungen.

JAGDGESELLSCHAFT ADLIGENSWIL

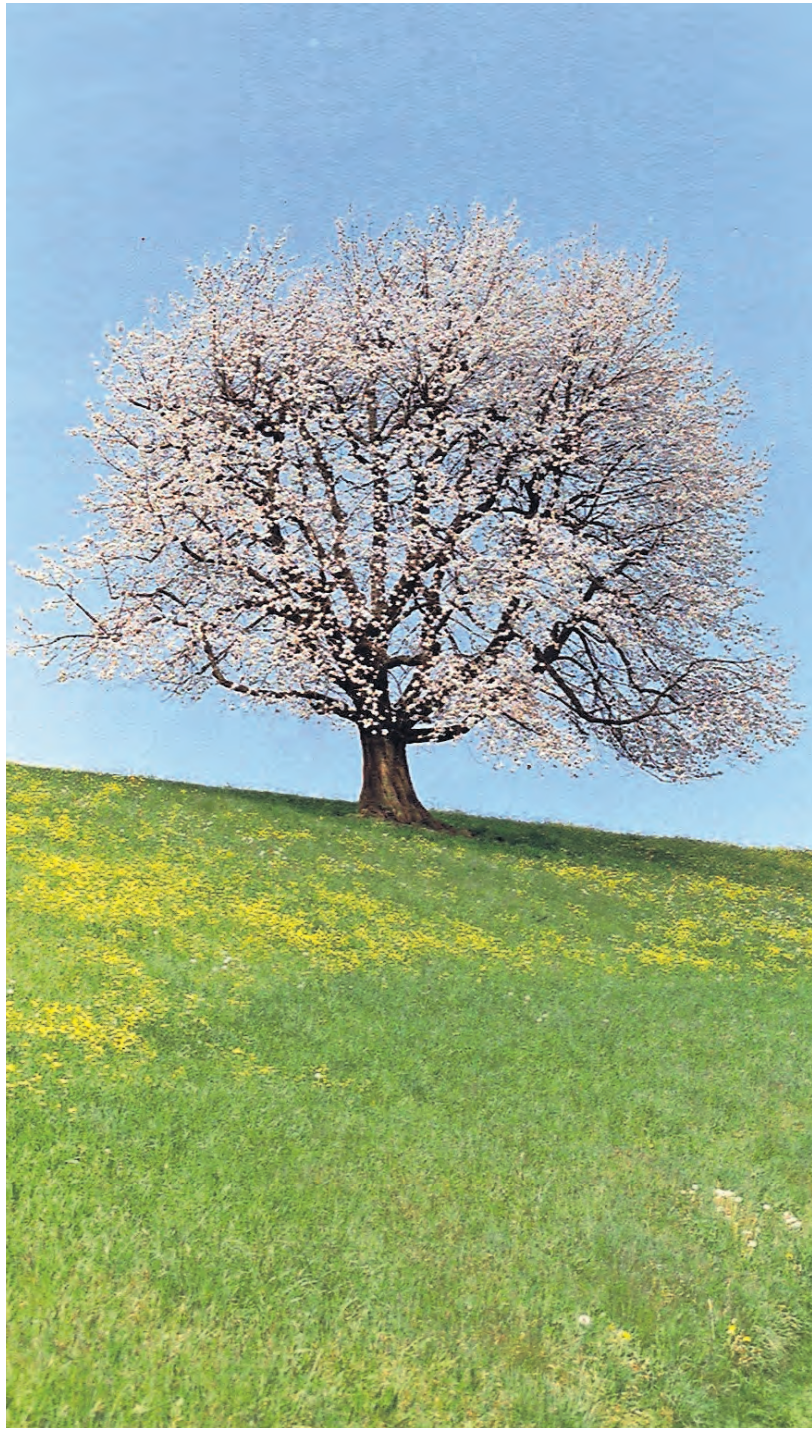


Rehkitze sind besonders gefährdet.

Kleider- und Schuhsammlung am 5. Juni

In Adligenswil wird die Altkleider- und Schuhsammlung der Tell-Tex GmbH am Dienstag, 5. Juni 2018, durchgeführt. Die Kleidersäcke, mit denen gut erhaltene und saubere Kleider an den Strassenrand gestellt werden können, werden von der Tell-Tex GmbH vorgängig an die Haushalte verteilt. Die Erträge der Sammlung fliessen karitativen Projekten der Hilfswerke zu. Weitere Informationen sind unter www.kleidersammlung.ch zu finden.

NATALIE PLEUSS, TELL-TEX



Hochstammbäume verdienen Wertschätzung

Der Frühling ist mit ungeheurem Schwung gekommen. Die einen finden das Aprilwetter unberechenbar, doch Pflanzen und vor allem Bäume brauchen die beginnende Wärme im Boden, Sonne und viel Wasser, um richtig loszulegen.

Einst bekannt für Hochstämme

Schneidet man jetzt, im Frühling, einen Strauch oder Baum, tropft es aus den Schnittstellen. So kann man leicht den nährstoffhaltigen Saft sehen, der nötig ist, um Blätter und Blüten auszutreiben. Adligenswil war früher bekannt für die zahlreichen Hochstamm-Obstbäume. Im Laufe der Intensivierung der Landwirtschaft, das heisst, mit weniger Menschen eine grössere Fläche zu bearbeiten, verschwanden viele dieser Bäume.

Unterstützung für Obstgärten

Im Rahmen des Vernetzungsprojekts Adligenswil-Udligenswil-Meierskappel sollen Einzelbäume wie Eichen, Ulmen, Linden, aber auch Hochstamm-Obstgärten verstärkt gefördert werden. Das Projekt unterstützt dies durch Abgabe von Einzelbäumen wie Kirschen, Eichen, Ulmen. Bund und Kantone helfen mit Direktzahlungen für den Aufbau und die Pflege von Obstgärten.

Der Sturm Burglind im vergangenen Januar hat zahlreiche alte Kirschbäume gefällt. Ein Ersatz ist für die Landwirte nicht selbstverständlich. Unterstützen können wir sie, indem wir deren Produkte kaufen.

Wichtig auch für die Tierwelt

Am Hochstamm-Obstbaum bewundern wir im Frühling die Blütenpracht und hören die Bienen, ohne die es im Herbst keine Früchte gäbe. Vögel finden hier nicht nur Nistplätze, sondern auch Nahrung. Eine Vielzahl von Insekten bevölkert einen solchen Baum und die darunterliegende Wiese. Spechte, Kleiber und Baumläufer suchen die Rinde nach Insekten ab, Meisen, Finken und Spatzen die Äste und Blätter. Lässt der Bauer gar die abgeschnittenen Äste auf einem Haufen liegen, so können Igel, Blind-schleichen und andere Tiere den Winter gut überstehen. Sie nutzen ihn auch jetzt noch als sicheren Unterschlupf.

HARDY FLEISCHER,
UMWELTKOMMISSION

Weiterführende Informationen gibt es unter www.hochstamm-suisse.ch/home/Mitmachen/Hochstamm-baeume-im-Garten/lebensraum.html

Wechsel der Revisionsstelle

Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgt durch eine externe Revisionsstelle. Diese hat die Jahresrechnung sowie die Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite hinsichtlich Richtigkeit und Vollständigkeit zu prüfen. Anschliessend erstattet sie dem Gemeinderat und den Stimmberechtigten Bericht und gibt ihre Empfehlungen ab. Die externe Revisionsstelle wird von den Stimmberechtigten jeweils für ein Jahr bestimmt. In den vergangenen Jahren amtierte die Firma Balmer-Etienne AG, Luzern, als Revisionsstelle. Nach rund zehn Jahren soll nun die Revisionsstelle gewechselt werden.

Neu: Truvag Revisions AG

Die Abteilung Finanzen und Immobilien hat Offerten von fünf qualifizierten Anbietern in der Wirtschaftsprüfungsbranche eingeholt und geprüft. Auf Grund einer Analyse und Gegenüberstellung hat sich der Gemeinderat für einen Wechsel zur Firma Truvag Revisions AG, Luzern, entschieden. Die Wahl der neuen Revisionsstelle erfolgt durch die Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag

Informationsanlass zu heiklen Fragen mit Grossaufmarsch belohnt

Hier hat die Gemeinde Adligenswil einen Nerv getroffen. 200 Besucherinnen und Besucher liessen sich an einem Anlass über Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag informieren.

Die Informationsveranstaltung vom 27. März 2018 stiess auf ein unerwartet grosses Interesse und darf deshalb als ein voller Erfolg bezeichnet werden. Anfänglich rechnete die Abteilung Soziales und Gesellschaft der Gemeinde mit ungefähr hundert Teilnehmenden, letztlich fanden sich knapp 200 Männer und Frauen verschiedenen Alters im Mehrzwecksaal des Zentrums Teufmatt ein. Aufgrund des grossen Andrangs mussten zusätzliche Sitzgelegenheiten organisiert und aufgestellt werden. Dank der spontanen Mithilfe der zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnte die Veranstaltung gerade noch pünktlich gestartet werden.

Kompetente Referenten

Von den Referenten Marco Kathriner, juristischer Mitarbeiter der Kesb Luzern-Land, und Dr. Philipp Weber vom Ärztezentrum Adligenswil erhielten die Teilnehmenden nützliche Informationen zum Thema.

So erläuterte Marco Kathriner, dass ohne eine Patientenverfügung oder einen Vorsorgeauftrag im Falle einer überraschend eintretenden Urteils- und/oder Handlungsunfähigkeit nach den gesetzlichen Vertretungsrechten über die betreffende Person entschieden wird. In einem solchen Fall muss unter Umständen der Ehegatte beziehungsweise die Ehegattin oder der eingetragene Partner oder die eingetragene Partnerin, mit welchen die betroffene Person einen gemeinsamen Haushalt führt oder ihr regelmässig und persönlich Beistand leistet, über das weitere Vorgehen entscheiden und deren Angelegenheiten regeln. Allerdings stehe es der entscheidungsbefugten Person frei, diese Aufgabe abzulehnen. In diesem Fall müsste die Kesb eine entsprechende Massnahme (etwa eine Beistandschaft) prüfen und über das weitere Vorgehen entscheiden. Bei der Vertretung medizinischer Massnahmen ist in Form einer hie-

rarchischen Auflistung definiert, wer die weiteren Entscheidungen treffen darf. Dabei muss darauf geachtet werden, dass der mutmassliche Wille der betroffenen Person berücksichtigt wird. In akuten Not-situationen würden die zuständigen Ärztinnen und Ärzte über das weitere Vorgehen entscheiden.

Häufiges Thema bei Patienten

Philipp Weber berichtete, dass er mittlerweile wöchentlich von seinen Patientinnen und Patienten auf die vorsorglichen Massnahmen angesprochen werde. Es sei wichtig, dass jede Person mit ihren Angehörigen über diesen Fall spreche, so dass die Angehörigen im Notfall im Sinne der betroffenen Person handeln können. Je ausführlicher und konkreter der eigene Wille formuliert sei, desto hilfreicher sei dies für die Praxis. Weber empfahl, die Patientenverfügung regelmässig zu aktualisieren, zumal sich die Situation beispielsweise durch ein gesundheitliches Ereignis verändern könne. Auch die Fragerunde im Anschluss an die beiden Referate wurde rege genutzt. Viele Fragen wurden in Be-

zug auf die rechtliche Auslegung und die möglichen Vorgehensweisen gestellt. Diese Fragen wurden direkt von den beiden Fachpersonen beantwortet.

Verschiedene Anlaufstellen

Für weitere Informationen und für die Beratung bei der Erstellung einer Patientenverfügung oder eines Vorsorgeauftrages gibt es unterschiedliche Anlaufstellen. So können sich Personen ab dem ordentlichen Rentenalter und deren Angehörige an die Pro Senectute wenden. Eine weitere Möglichkeit ist, die präventiven Massnahmen mit Hilfe eines Rechtsanwaltes oder eines Notars zu erstellen. Diese ist in der Regel kostenpflichtig. Aber auch der Hausarzt oder beispielsweise die Caritas bietet hier Beratung und Information an. Für Interessierte, die nicht an der Informationsveranstaltung vom 27. März 2018 teilnehmen konnten, sind die Unterlagen vom Abend bei der Gemeinde Adligenswil, Abteilung Soziales und Gesellschaft, erhältlich.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
ABTEILUNG SOZIALES UND GESELLSCHAFT



Nachwuchssportler 2017

Der Wildwasser-Kanute Linus Bolzern (19) aus Adligenswil ist im Februar als Luzerner Nachwuchssportler des Jahres 2017 geehrt worden. Der erfolgreiche Kanute konnte die Auszeichnung nicht persönlich entgegennehmen, da er sich im Rahmen der Saisonvorbereitung im Trainingslager in Miami befand. Mittels einer Audiobotschaft bedankte sich Linus Bolzern für die grossartige Unterstützung und gab seiner Freude über die gewonnene Auszeichnung Ausdruck. Der Titel «Luzerner Nachwuchssportler des Jahres» ist die Auszeichnung für eine besondere Leistung (Titelgewinn an Schweizer Meisterschaften oder Spitzenergebnis an einem internationalen Grossanlass im Junioren- oder Nachwuchsbereich), die von einer im Kanton Luzern wohnhaften Sportlerin oder einem Sportler (einschliesslich dem Behindertensport) im entsprechenden Jahr erbracht worden ist. Der Gemeinderat Adligenswil gratuliert Linus Bolzern zu dieser grossartigen Auszeichnung.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Pro Senectute

Geht uns die Heimat verloren?

Wandel ist oft mit Veränderungen und Unsicherheiten verbunden. Umso wichtiger und wertvoller wird es, sich geborgen und zu Hause zu fühlen – gerade auch für ältere Menschen. Ist Heimat in der heutigen globalisierten Welt Wunschdenken? Moderator Kurt Aeschbacher diskutiert am Vorabendevent von Pro Senectute Kanton Luzern am **Montag, 18. Juni 2018**, im Konzertsaal des KKL Luzern (17 bis 19.30 Uhr) diese und weitere Fragen unter anderem mit Prof. Dr. Walter Leimgruber (Schweizer Kulturwissenschaftler, Präsident der Eidgenössischen Kommission für Migrationsfragen), Edith Birbauer (Theologin und Seelsorgerin

Pflegeheim Steinhof und Zuger Kantonsspital, Sprecherin «Wort zum Sonntag»), Ariella Kaeslin (Kunstturnerin, Olympia-Teilnehmerin, Vize-Weltmeisterin und Europameisterin), Marcel Perren (Tourismuskurator Luzern) sowie Felix Howald (Direktor Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz). Für die gesangliche Umrahmung sorgt das Heimatchörl Luzern. Eintritt: 25 Franken. Nummerierte Eintrittskarten erhalten Sie beim KKL: Montag bis Freitag, 9 bis 18.30 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr, www.kkl-luzern.ch. Telefon 041 226 77 77 von Montag bis Freitag, 13 bis 18.30 Uhr.

PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

Jugendanimation Adligenswil

Manuel Negroni ist neuer Zivildienstleistender

Manuel Negroni hat am 16. April 2018 seinen dreimonatigen Zivildienst bei der Jugendanimation begonnen. Neben seinem Einsatz bei der Jugendanimation wird Manuel Negroni auch einen Tag pro Woche beim Hausdienst mithelfen sowie zwei Mal den Mittagstisch in der alten Post mitbetreuen. Im Sommer 2017 bestand er die Matura an der Kantonsschule Musegg Luzern. Der 20-jährige Zivildienstleistende wohnt in Ebikon. In seiner



Manuel Negroni.

Freizeit spielt er Fussball beim FC Adligenswil in der 2. Mannschaft.

Idealer Zugang zu Jugendlichen

Zivildienstleistende bringen neue Perspektiven und viel Engagement in den Betrieb. Ihr Alter und ihre Motivation erleichtern ihnen den Zugang zu Jugendlichen und anderen Gruppen im öffentlichen Raum. Das Team der Jugendanimation freut sich sehr auf die Mitarbeit von Manuel Negroni.

LAURA FORT, JUGENDANIMATION

Schreibdienst

Freiwillige bieten Unterstützung bei einfachem Schriftverkehr mit Behörden und Institutionen an. Das Angebot richtet sich sowohl an deutsch- als auch an fremdsprachige Personen. Eine Spesenentschädigung von 5 Franken wird pro Gespräch fällig. Unterstützung geboten wird insbesondere beim Verstehen und Verfassen von einfachen Briefen, beim Ausfüllen von Formularen und beim Erstellen von Lebensläufen und Bewerbungen. Termine sind telefonisch mit Heidi Steffen, Gemeindeverwaltung, zu vereinbaren: 041 375 77 77.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

Bibliothek ist am Vorlesetag dabei

Die Bibliothek Adligenswil verlässt ihre angestammten Räume, um im Dorf aus Anlass des ersten Schweizer Vorlesetages am **23. Mai 2018** an den unterschiedlichsten Orten kleine Lesungen zu präsentieren. Spielplätze, Pausenhöfe, Wartezimmer – kein Ort im Dorf wird sicher sein vor dem «Büchermobil». Die Bibliothekarinnen wollen niemandem die «Levitens lesen», sondern Passanten, ob klein oder gross, mit kurzen Texten erfreuen, amüsieren oder auch nur für ein paar Minuten aus dem Alltag in die Bücherwelt entführen. Sie freuen sich auf eine grosse Hörerschaft.

GABI ALFARÉ UND VIVIEN SEUFERT,
BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Spielerische Reime für Kinder

itzen
bitzen
Finger
spitzen
alle Hühner
dürfen sitzen



Buchstart
Né pour lire
Nati per leggere
Naschi per leer

Begleitet von Versli, Knieretern und Liedern, stellte Sandra Franzen, Leseanimatorin SLKJM, am 16. März 2018 in der Bibliothek Adligenswil das Buch «Hildegard, das dicke Huhn, hat vor Ostern viel zu tun» vor. Ob Gross oder Klein, alle hatten ihren Spass dabei.

Die Buchstart-Veranstaltungen für Kinder von 1 bis 3 Jahren gehören seit zehn Jahren zum festen Angebot der Bibliothek. Sie erfreuen sich grosser Beliebtheit, sodass die Anlässe jeweils in zwei Durchgängen geführt werden.

Buchstart zum Sommer

Die nächste Buchstart-Veranstaltung findet am **Donnerstag, 21. Juni 2018**, um 9.30 Uhr und 10.15 Uhr zum Thema Sommer statt. Die Bibliothekarinnen freuen sich auf wiederum reges Interesse.

Anmeldungen werden bereits unter bibliothek@adligenswil.ch oder Telefon 041 375 77 81 entgegengenommen.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie auch immer unter www.adligenswil.ch

Musikschule Adligenswil-Udligenswil

Ein beeindruckendes Orchester fand in Engelberg zusammen

Am Ostermontag früh reisten 21 Jungs und 16 Mädchen im Alter von 9 bis 15 Jahren ins Musikkullager ab. Fünf Tage später begeisterten die Kinder und Jugendlichen ihre Familien mit einem eindrücklichen einstündigen Konzert in Engelberg. Sie zeigten, was in den intensiven Lagertagen geschaffen wurde. Das «Juhui» war ein ideales Lager- und Probehäus. Dazu konnte die Musikschule Adligenswil-Udligenswil weitere Musikzimmer der Musikschule Engelberg benutzen. Der tägliche Weg über die Klostermatte durch den Friedhof zur Musikschule schaffte Bewegung und Abwechslung.

Mit Unterstützung von Studenten

Das Leitungsteam – Simone Baumeier, Rainer Peter, Jonas Willmann, Stefanie Schnider, Peter Willmann und tageweise Christine Wichser und Estelle Lustenberger – wurde von sechs Studierenden der Hochschule Musik aus Luzern in der intensiven Probenarbeit unterstützt. Dies war ein Gewinn für alle Beteiligten.

In den fünf Lagertagen stand das gemeinsame Musizieren im Zentrum. Jede Musikschülerin und jeder



Mit einem einstündigen Konzert begeisterten die Musikschüler im «Juhui» in Engelberg die angereisten Eltern.

Musikschüler spielte und sang in vier verschiedenen zusammengesetzten Formationen. Täglich bedeutete dies bis zu fünf Stunden Proben. Ein Problem? Nein, überhaupt nicht! Unter anderem wurden auch Musikstücke aus dem kommenden Jubiläums-Musical «Der Verlorene Schuh» gespielt.

Die Freizeit an der frischen Luft oder im Haus kam trotzdem nicht zu kurz,

und die täglichen Hausarbeiten, die Ämtli, wurden mit Schwung erledigt. Auch das abwechslungsreiche Abendprogramm fand grossen Anklang.

Lob für die Köchinnen

Das Essen – ein zentrales Thema in jedem Lager – wurde von allen Schülerinnen und Schülern, aber auch von den Begleitpersonen über-

aus gelobt. Ein besonderer Dank gilt dafür den verantwortlichen Köchinnen Andrée Baumeler, Hanni Rüeger und den Tageshilfen Christin Gisler und Sylvia Baumgartner. Das ganze Leitungsteam ist vom Lager 2018 begeistert. Der Einsatz und die Hilfsbereitschaft der Teilnehmenden waren eindrücklich und sehr erfreulich.

PETER WILLIMANN, MUSIKSCHULLEITER

Anmeldefrist für den Unterricht an der Musikschule läuft

Sämtliche Informationen über das Musikschulangebot der Musikschule Adligenswil-Udligenswil sind im neuen Schulprogramm 2018/19 enthalten. Dieses ist auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet: www.adligenswil.ch – Bildung – Musikschule – Publikationen. Anmelde-schluss ist der **5. Mai 2018**.

Die nächsten Anlässe im Jubiläumsjahr der Musikschule sind:

- **Sonntag, 29. April 2018:** Konzert in der Ausstellungshalle der W.A.R. Bootswerft, Adligenswil; Wasser- und Roadmusik in exklusivem Umfeld, 17 Uhr.
- **Samstag, 9. Juni 2018:** Musical zum Jubiläum «Der verlorene Schuh», Zentrum Teufmatt, Adligenswil, 19 Uhr.

Auskünfte erteilt Peter Willmann, Musikschulleiter, Zentrum Teufmatt, Telefon 041 375 77 84 oder

• **Sonntag, 10. Juni 2018:** Musical zum Jubiläum «Der verlorene Schuh», Zentrum Teufmatt, Adligenswil, 17 Uhr.

Auskünfte erteilt Peter Willmann, Musikschulleiter, Zentrum Teufmatt, Telefon 041 375 77 84 oder

Mail an musikschule@adligenswil.net.

Sämtliche Informationen über das Jubiläum der Musikschule Adligenswil-Udligenswil und über das Jubiläumsprogramm sind auf www.40jahre-musikschule.ch aufgeschaltet.

PETER WILLIMANN, MUSIKSCHULLEITER

Bibliothek Adligenswil

«Immer heim»: Lesung mit André David Winter

Der Luzerner Schriftsteller André David Winter zeichnet in seinem neuen Roman «Immer heim» ein einfühlsames Porträt eines Knechtes und geht dabei zugleich der gesellschaftlichen Frage nach, wie das «Heim» für seine Bewohnerinnen

und Bewohner zu einem «Daheim» werden könnte.

André David Winter (56), der mit seiner Familie in Hitzkirch lebt, liest am **Mittwoch, 13. Juni 2018**, um 19.00 Uhr in der Bibliothek Adligenswil.

Der Eintritt für die Lesung kostet 10 Franken. Ticketverkauf und Auskunft während der Öffnungszeiten in der Bibliothek Adligenswil, Telefon 041 375 77 81, und unter bibliothek@adligenswil.ch.

LISBETH BÜHLER, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Spielnachmittag in der Ludothek

Die Ludothek Adligenswil lädt alle Kinder herzlich zum Spielnachmittag ein. Er findet am **Mittwoch, 23. Mai 2018**, von 14.00 bis 17.00 Uhr statt.

Bei schönem Wetter wird draussen auf dem Platz vor dem Zentrum Teufmatt gespielt, bei Regen drinnen in der Ludothek im Untergeschoss. Viele coole Fahrzeuge und neue lustige Spiele warten darauf, von den Kindern entdeckt zu werden. Das Ludoteam freut sich auf Gross und Klein.

Neu findet gleichzeitig ein **Flohmarkt** von ausgeschiedenen Spielen statt. Auch die Bibliothek startet an diesem Nachmittag ihren jährlichen Flohmarkt. Die Klasse 5a von Nicole Czekalla verkauft Sirup, Kaffee und Kuchen und sammelt damit Geld für das Klassenlager im Herbst.

Weitere Auskünfte gibt es in der Ludothek und der Bibliothek während der Öffnungszeiten. Ludothek: Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 17.30 Uhr und Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr; Bibliothek: Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr, Mittwoch bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr, ebenso unter www.ludo-adligenswil.ch.

DAS LUDO-TEAM

Besuchsdienst Adligenswil

Viele ältere Menschen haben ein ungenügendes Beziehungsnetz und fühlen sich einsam. Obwohl der Wunsch nach sozialen Kontakten besteht, sind sie nicht mehr in der Lage, Beziehungen aufzubauen und zu pflegen.

Der Besuchsdienst Adligenswil möchte diesen Menschen helfen, wieder Verbindung zur Aussenwelt aufzunehmen und Freude im Alltag zu empfinden. Die Helfer besuchen sie regelmässig.

Fühlen Sie sich angesprochen oder kennen Sie eine Person, die gerne regelmässig und unentgeltlich besucht werden möchte? Dann melden Sie sich bei der Vermittlungsstelle: Monica Fehr, Dottenbergstrasse 5, 6043 Adligenswil, m.fehr@bluewin.ch, Telefon 041 440 64 15.

BESUCHSDIENST ADLIGENSWIL

Obligatorische Schulanlässe

Mit Urteil vom 7. Dezember 2017 hat das Bundesgericht zwei Regelungen im Volksschulgesetz des Kantons Thurgau aufgehoben. Diese sahen die Möglichkeit vor, von Eltern eine Kostenbeteiligung für allenfalls notwendige Sprachkurse (Deutsch) ihrer Kinder sowie für schulische Pflichtveranstaltungen zu erheben. Beide Bestimmungen sind mit dem verfassungsmässigen Anspruch auf kostenlosen Grundschulunterricht nicht zu vereinbaren. Dieses Bundesgerichtsurteil hat auch Auswirkungen auf die Gemeinde Adligenswil. Künftig dürfen für obligatorische Schulveranstaltungen wie Schulreisen, Exkursionen, Sporttage, Klassenlager etc. grundsätzlich keine Elternbeiträge verlangt werden. Ausgenommen sind Beiträge an Verpflegungskosten. Für obligatorische Schullager dürfen sich laut Bundesgericht die Verpflegungskosten je nach Alter des Schülers zwischen 10 und 16 Franken pro Tag und Schüler bewegen.

Neuregelung in Vorbereitung

Der Gemeinderat hat entschieden, dass bis Ende 2018 die bestehende Regelung betreffend Schulveranstaltungen zur Anwendung kommt. Bis Ende 2018 werden somit die Elternbeiträge wie bis anhin erhoben. Noch vor den Sommerferien 2018 wird der Gemeinderat regeln, wie die Durchführung und Finanzierung der obligatorischen Schulveranstaltungen ab dem 1. Januar 2019 erfolgt, und anschliessend entsprechend kommunizieren.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Schule Adligenswil

Gemeinsamer Effort für die Schule

Für die Schule Adligenswil sollen klare Zielsetzungen und Verbindlichkeiten gelten. Dies geht aus einer umfassenden Analyse der Situation an der Schule hervor.

Die vielfältigen Herausforderungen an die Volksschule sind auch an der Schule Adligenswil nicht spurlos vorbeigegangen. Die gehäuften personellen Wechsel in Rektorat und Schulleitung haben die Situation erschwert und für zusätzliche Verunsicherung gesorgt. Die zahlreichen Gespräche, die geführt wurden, haben leider nicht den erhofften Erfolg gebracht. Der Gemeinderat hat sich selber intensiv mit der Situation befasst und den dringenden Handlungsbedarf erkannt. Um die Fragen und Probleme anzugehen und wieder eine stabile und gute Situation für die Schule zu schaffen, hat sich der Gemeinderat an die zuständige kantonale Dienststelle Volksschulbildung (DVS) gewandt und um externe Unterstützung nachgesucht. Zu-

sammen mit Fachpersonen der DVS, den Schulleitenden und der Rektorin wurde in einem ersten Schritt eine gründliche Analyse der Situation an der Schule vorgenommen.

Ergebnisse der Analyse

Die Ergebnisse dieser Auslegeordnung liegen nun vor. Daraus abgeleitet haben sich drei Handlungsfelder ergeben, an denen nun gezielt und intensiv gearbeitet werden soll:

1. Organisation: Die Instanzenwege, Zuständigkeiten und Kompetenzbereiche sollen gründlich geklärt und verbindlich festgelegt werden. Im Alltag sollen alle Beteiligten konsequent danach handeln.
2. Inhaltliche Weiterentwicklung: Die Ausrichtung und die konkreten Zielsetzungen der Schule Ad-

ligenswil sollen den Beteiligten auf allen Ebenen klar und stets bewusst sein – von den Lehrpersonen bis zum Gemeinderat. Diese Zielsetzungen sollen konsequent als Richtschnur des Handelns dienen. Die gemeinsame Ausrichtung soll auch von aussen als solche deutlich in Erscheinung treten und wahrgenommen werden.

3. Team-Entwicklung auf allen Ebenen (Behörden–Schulleitung und Schulleitung–Teams): Unklarheiten, unterschiedliche Auffassungen und Ansichten und Probleme, die sich in der gemeinsamen Arbeit ergeben, sollen ausgesprochen und konkret angegangen und ausgetragen werden. Dabei sollen die Beteiligten konstruktiv nach Lösungen suchen. Weiter zurückreichende Konflikte, die allenfalls noch nachwirken, sollen aufgearbeitet werden.

Fachpersonen der DVS werden die Schule Adligenswil beim Umsetzen

der angesprochenen Massnahmen weiterhin begleiten. Dieser Prozess dürfte sich über einen Zeitraum von drei Jahren erstrecken. Der Gemeinderat hat die nötigen finanziellen Mittel für die externe DVS-Begleitung, unter anderem durch Coachings, bereits gesprochen.

Als erste Massnahme wurde vom Gemeinderat eine Erhöhung der Pensen für die Schulleitungen von bisher je 60 Prozent auf neu je 80 Prozent beschlossen. Diese Massnahme hat vorderhand für die nächsten drei Jahre Gültigkeit. Die beschlossenen Massnahmen kosten in den Schuljahren 2018 bis 2021 jährlich ca. 80 000 Franken.

Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass es gelingt, mit der tatkräftigen Mitwirkung aller Beteiligten und mit der Begleitung der DVS die Situation an der Schule Adligenswil nachhaltig zu stabilisieren und wieder Ruhe einkehren zu lassen.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Ostersportwoche

Die Ostersportwoche war wiederum ein voller Erfolg

Über 160 Kinder aus Adligenswil nahmen an der diesjährigen Ostersportwoche teil. Auch in diesem Jahr konnten sie aus zehn verschiedenen Kursen auswählen: Neu dabei waren Unihockey und orientalischer Tanz. Die Veranstalter waren sehr erfreut, dass diese Angebote rege genutzt wurden.

Organisiert wurde die Ostersportwoche, wie in den letzten Jahren, von Jonas Willmann und Jonas Regli. Unterstützt wurden die beiden vom Rektorat der Schule sowie der Abteilung Finanzen und Immobilien der Ge-

meinde Adligenswil. Diese Organisation hat sich einmal mehr bewährt. Für die Gemeinde hält sich so der finanzielle und organisatorische Aufwand in Grenzen, und für die Adligenswiler Kinder kann trotzdem ein vielfältiges Angebot ermöglicht werden.

Die Veranstalter bedanken sich bei den vielen Vereinen und ihren Trainerinnen und Trainern, welche die Ostersportwoche mit ihrem grossen Engagement erst möglich gemacht haben, und freuen sich bereits auf die nächste Ostersportwoche!

JONAS REGLI, OSTERSPORTWOCHE



Neu im Angebot: Der orientalische Tanz faszinierte die Mädchen.

Fasnacht in den Schulhäusern Kehlhof und Dorf

Chesslete und Tagwache – die Primarschule Adligenswil feierte Fasnacht

Der Himmel hatte ein Einsehen. Die diesjährige Fasnacht der beiden Schulhäuser Kehlhof und Dorf konnte am letzten Schultag vor den Faschnachtsferien draussen stattfinden. Um 6.30 Uhr versammelten sich die Dritt- bis Sechstklässler an den festgelegten Ausgangspunkten, und Adligenswil wurde im Anschluss geweckt.

Beschwingt, entspannt und heiter

Auf verschiedenen Routen marschierten die Schüler und Schülerinnen durch die kleinen Strassen der einzelnen Quartiere. Die selbst gebastelten Krachmacher-Instrumente sowie die fantasievollen, frechen, feurigen, farbenfrohen Kostüme, die von stolzen Kindern, Jugendlichen und Lehrpersonen getragen wurden, liessen die Stimmung beschwingt, entspannt und heiter sein. Zurück auf dem Pausenplatz des Schulhauses Dorf, gab es heissen Punsch, um wieder warm zu werden.



Mit einer grossen «La Ola» wurde der fasnächtliche Postenlauf auf dem Pausenplatz des Schulhauses Dorf beendet.

Begrusst wurden alle von DJ Walter (Wo ist Walter?) alias Hanna Studer, Schulleiterin Kehlhof. Mit ihr warteten die Kinder aus den Kindergärten und die Erst- und Zweitklässler darauf, endlich das Fasnachtslied «Oh hätt i doch no meh Konfetti» zu singen.

Besonders die Jüngsten der Schule hatten das Lied mit grossem Engagement einstudiert. Alle Chesslete-Leute wurden eingeladen mitzusingen. Das Lied brachte Bewegung in die grosse, vergnügte Narrenschar und viel Applaus, auch von den

Zaungästen, die sich zusätzlich eingefunden hatten. Eine lustvoll angeleitete Polonaise auf dem gesamten Pausenplatz beendete diesen Höhepunkt.

Kurzweiliger Postenlauf

Während die Kindergärten im Anschluss in ihren Räumen ihr eigenes Programm umsetzten, tummelten sich die anderen Schüler und Schülerinnen auf dem oberen und unteren Pausenplatz, um sich an den verschiedenen Posten zu betätigen: schminken, fotografieren, basteln, Rhythmen ausprobieren, dem Feuer einen gezeichneten oder geschriebenen Herzenswunsch übergeben, Spiele zu verschiedenen Themen umsetzen ... eine breite Palette liess weder Langeweile noch schlechte Stimmung aufkommen.

Die grosse Welle zum Finale

Um 9.00 Uhr wurde mit der Riesewelle, der «La Ola», die Postenakti-

vität beendet. Alle Anwesenden huschten in ihre Klassenräume, um ihre Fasnacht dort weiter zu feiern. Ein gemeinsames Frühstück, Feiern wie in der Disco, Bühnenauftritte mit Gesang, Spiel und Tanz liessen den Alltag vergessen.

Der Faschnachtsanlass war ein voller Erfolg. Der Dank gilt dem Haus- und Werkdienst der Gemeinde Adligenswil, insbesondere Andreas Kost und Beat Schryber, der seinen Anhänger für das Fotoshooting auf dem Pausenplatz deponierte, dem Werkdienstleiter Josef Barmet, der die Festtische vorbeibrachte, sowie den Lehrpersonen und deren gut gelaunten Schülern und Schülerinnen. Das Engagement aller liess die Fasnacht lebendig sein.

Wir freuen uns auf 2019. Der fünften Jahreszeit werden wir wieder Raum geben.

Die vier närrischen Weiber
des diesjährigen Fasnachtskomitees:
Eveline Fischer, Claudia Teufert,
Karin Vincent, Bettina Knepper

SP

33 Jahre SP Adligenswil – wir machen weiter!

Die SP Adligenswil hielt am 27. März 2018 ihre 33. Generalversammlung ab. Neben den üblichen Traktanden wurde ausgiebig über das Legislaturprogramm des Gemeinderates und jenes der SP Adligenswil (Kurzvariante auf www.sp-adligenswil.ch) diskutiert. Durch den Vergleich der zwei verschiedenen Positionspapiere wurde klar, dass die SP Adligenswil konkrete Forderungen für das Budget 2019 in folgenden Bereichen stellen wird: Tagesbetreuung/ Bildung, öV-Angebot sowie Belebung des Dorfkerns. Vor der Neuwahl des Vorstandes wurde das langjährige Vorstandsmitglied Irma Kerbler verabschiedet. Sie brillierte stets mit gutem Fachwissen, treffenden Bemerkungen



Aus dem SP-Vorstand verabschiedet: Irma Kerbler, flankiert von den Co-Präsidentinnen Gisela Widmer Reichlin (links) und Silvie Grünwald.

und verfügt als Alt-Gemeinderätin über einen grossen Erfahrungsschatz. Folgende Personen leiten neu die SP Adligenswil: Das Co-Präsidium teilen sich Silvie Grünwald (Präsidentin Bürgerrechtskommission) und Gisela Widmer Reichlin (Präsidentin Bildungskommission). René Boog (Mitglied Controllingkommission) und Pascal Ludin (Gemeinderat) ergänzen den Vorstand. Das SP-Schiff hat wieder Fahrt aufgenommen. Eine kleine, aber zähe Crew ist nun aufgestellt und bereit, ihr Bestes für ein weiteres Vereinsjahr zu leisten. Steigen auch Sie an Bord und ziehen Sie mit uns am selben Strang in die richtige Richtung!

SP ADLIGENSWIL

FDP.Die Liberalen

Controlling-Kommission: FDP stellt Andrea Bucher vor

Durch einen Wohnortswechsel wurde es unumgänglich, dass Francis Pockay die Controlling-Kommission verlässt. Die FDP Adligenswil dankt Francis Pockay für seinen grossen Einsatz in der Controlling-Kommission Adligenswil und stellt seine Nachfolgerin, die in stiller Wahl gewählte Andrea Bucher, vor. Mit Andrea Bucher ist es der FDP gelungen, eine überaus geeignete Frau für diese wichtige Kommission zu finden. Andrea Bucher bringt das bestmögliche Rüstzeug für die vertrauensvolle Aufgabe mit. Im Rahmen des folgenden Interviews stellt sich Andrea Bucher den Adligenswilerinnen und Adligenswilern näher vor.



Andrea Bucher.

Veranstaltungen der FDP

Dienstag, 29. Mai 2018, 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt: Orientierungsversammlung der Gemeinde mit Apéro. Ab ca. 21 Uhr öffentliche Parteiversammlung der FDP Adligenswil mit Parolenfassung.
Samstag, 9. Juni 2018, 9.30 bis 12.00 Uhr: Ökihof Real, Standaktion mit FDP-Ständerat Damian Müller. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, mit unserem Luzerner Ständerat ein Gespräch zu führen.

Neben Ihren Familienaufgaben mit zwei erwachsenen Söhnen waren Sie selbständig tätig im Bereich Buchhaltung und Webdesign sowie als Freelancerin bei einer Treuhandunternehmung. Seit 2007 leiten Sie die Buchhaltung und Administration einer Handelsunternehmung in Luzern. Können Sie uns verraten, was Sie neben Ihren beruflichen Erfahrungen auch noch qualifiziert für dieses Amt?
Ich habe die Ausbildungen als Dipl. Betriebswirtschafterin HF, als Certified Project Management Associate IPMA und als WebPublisher SIZ erfolgreich abgeschlossen. Zurzeit bilde ich mich zur eidgenössisch diplomierten Expertin in Rechnungslegung und Controlling weiter. Ich freue mich, wenn ich mein Wissen und meine Fähigkeiten einsetzen kann.

Vielen Dank für dieses Gespräch und Gratulation zur Wahl in die Controlling-Kommission.

MARION MAURER, PRÄSIDENTIN
FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

Andrea Bucher, was ist Ihre Motivation für Ihre Mitarbeit in der Controlling-Kommission?
Ich möchte mich aktiv für eine nachhaltige, innovative und attraktive Entwicklung von Adligenswil einbringen. Als Mitglied der FDP setze ich mich für eine konsensfähige Sachpolitik unter Berücksichtigung

der verschiedensten Ideen und Wünsche ein.
Sie sind im Jahr 2006 nach Adligenswil gezogen, geboren sind Sie in Malers. Warum gefällt es Ihnen in Adligenswil?
Adligenswil ist stadtnah gelegen und behält trotzdem seinen ländli-

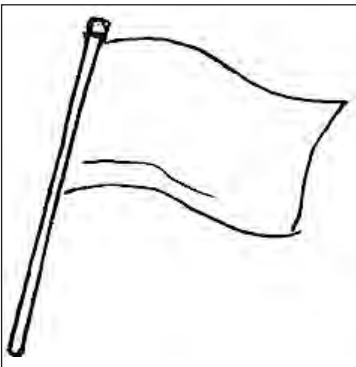
chen Charme. In alle Richtungen ist die Verkehrsanbindung optimal, sowohl für den öffentlichen als auch für den Individualverkehr. Ich fühle mich hier sehr wohl und erlebe Adligenswil als attraktive und nach vorne schauende Gemeinde, die sich für ihre Einwohner stark macht.

Party am
Weekend?
Nutzt den
Nachtstern!



SP

Sind Familien willkommen?



Was schreibt sich Adligenswil auf die Fahne?

Die SP Adligenswil möchte ein lebendiges Dorfleben und tritt für eine familienfreundliche Gemeinde ein. Auch der Gemeinderat sieht in seinem Legislaturprogramm betreffend Gemeindeentwicklung Massnahmen zur verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf vor. Die Einführung von Betreuungsgutscheinen unterstützt die SP sehr. Das macht unsere Gemeinde attraktiv für moderne Familien. Meist sind Mann und Frau berufstätig oder sozial engagiert. Weitere Massnahmen zur Unterstützung von Familien sind jedoch unbedingt nötig:

1. Die Tarife des Mittagstisches müssen angepasst werden. Sie sind nach kantonalen Richtlinien zu hoch angesetzt. Die Elternbeiträge müssen für kleinere bis mittlere Einkommen reduziert werden, damit alle Familien von diesem Betreuungsangebot profitieren können. Heute bezahlen alle Eltern ab einem steuerbaren Einkommen von 60 000 Franken für Mittagessen und Betreuung von 11.45 bis 13.30 Uhr 21 Franken. Das ist einfach zu viel und unattraktiv! Umliegende Gemeinden verlangen bis zu 30 Prozent weniger.
2. Die Morgen- und Nachmittagsbetreuung sollte von der Gemeinde (wieder) als schulergänzendes Angebot eingerichtet werden.
3. Einführung einer Hausaufgabenhilfe zur Förderung der Chancengleichheit und der schnellen Integration von Familien mit Migrationshintergrund.

Die SP macht sich stark für eine familienfreundliche Gemeinde und wird die Umsetzung der oben genannten Massnahmen über das Budget 2019 einfordern. Diese Investitionen zahlen sich durch höhere Steuereinnahmen aus. Die hier wohnenden Familien sind uns das wert. Auch der Gemeinderat hat sich die Prüfung und Umsetzung dieser Massnahmen für die Legislaturperiode bis 2020 auf die Fahne geschrieben. Die Familien werden es dem Gemeinderat danken.

SP ADLIGENSWIL

Tageskarten der Gemeinde

Die Gemeinde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil zwei Gemeinde-Tageskarten an. Erhältlich sind diese bei der Gemeindekanzlei für 42 Franken pro Tag und Karte. Die Reservation kann maximal 90 Tage im Voraus erfolgen.

Reservationsmöglichkeiten:

- Online-Reservation unter www.adligenswil.ch.
- Telefonische Reservation unter 041 375 77 77.
- Reservation am Schalter der Gemeindekanzlei, 2. Stock links, im Gemeindehaus.

Last-Minute-Karten

Kurzentschlossene können, falls die Gemeinde-Tageskarten nicht bereits vergeben sind, von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr für den Folgetag, für den aktuellen Tag ab 8.00 Uhr und für das Wochenende jeweils am Freitag-nachmittag ab 16.00 Uhr Tageskarten für 30 Franken beziehen. Die Karten müssen am Schalter der Gemeindekanzlei (2. Stock, links) abgeholt und bezahlt werden. Reservationen für Last-Minute-Tageskarten sind nicht möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Sommerkonzert der Feldmusik Adligenswil

Konzert mit dem neuen Dirigenten

Am **Samstag, 16. Juni 2018**, lädt die Feldmusik Adligenswil zum altbekannten und beliebten Sommerkonzert ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein unterhaltsamer Anlass mit abwechslungsreicher Musik, feinem Essen und guter Gesellschaft. Der musikalische Teil des Abends beginnt um 18.30 Uhr in der Aula des Schulhauses Obmatt. Eröffnet wird das Konzert die Jugendmusik Adligenswil-Udligenswil unter der Leitung von Rainer Peter.

Erstmals unter neuer Leitung

Seit Januar 2018 steht die Feldmusik unter der Leitung von Firmin Zihlmann. Er ist mit den Musikantinnen und Musikanten schon seit der Fasnachtszeit intensiv am Proben. Um ein interessantes Programm zu garantieren, werden die unterschiedlichsten Stücke einstudiert. So wird das Konzertprogramm sowohl traditionelle Schweizer Musikstücke wie «Es wott es Fraueli z'Märit go» als auch Evergreens wie «A Hard Day's Night» der Beatles umfassen. Auch lateinamerikanische Melodien wie «Buenos Dias Argentina» werden nicht fehlen. Doch nicht nur verschiedene Musikstile werden zu hören sein, sondern auch solistische Auftritte von Musi-



Firmin Zihlmann ist seit Januar 2018 neuer Dirigent der Feldmusik Adligenswil

kanten und Musikantinnen der Feldmusik Adligenswil. Den Abschluss des Konzertabends wird, wie gewohnt, die Feldmusik Udligenswil bilden. Mit ihrem abwechslungsreichen Programm wird sie einen unterhaltsamen musikalischen Schlusspunkt setzen.

Und wie es schon zur Tradition gehört, wird auch dieses Jahr von allen drei Formationen zusammen ein aktueller Sommerhit zum Besten gegeben. Bereits ab 18.00 Uhr sind die Besucher herzlich willkommen, denn die Restauration wird schon vor dem

Konzert geöffnet sein und mit feinen Grilladen und diversen Getränken, auch an der Bar, locken. Die Feldmusik Adligenswil freut sich auf einen gemütlichen und unterhaltsamen Sommerabend mit Jung und Alt.

CARMEN BÜRG, FELDMUSIK ADLIGENSWIL

**In jedem Fall
gut beraten.**

Bei Zeitungsprojekten überzeugen wir durch unsere persönliche Beratung und lösungsorientierte Zusammenarbeit. So landen wir zielsicher beim gewünschten Resultat.

Ringier | Print
Wir machen Zeitung
www.ringierprint.ch

Generalversammlung des Gewerbevereins Adligenswil

Der Gewerbeverein hat eine neue Präsidentin

Nach zehn Jahren als Präsident des Gewerbevereins Adligenswil ist Markus Gabriel von seinem Amt zurückgetreten. Als Nachfolgerin wurde Natalie Gijsbers gewählt.

Die 54. Generalversammlung des Gewerbevereins Adligenswil, die am 16. März 2018 im Zentrum Teufmatt stattfand, war für Markus Gabriel eine denkwürdige. Unter den Gästen befanden sich als Vertreter der Gemeinde sowohl Lucas Collenberg, Geschäftsführer der Gemeinde Adligenswil, als auch Ferdinand Huber, Sozialvorsteher. Vereinspräsident Markus Gabriel informierte über seinen Entscheid, als Präsident zurückzutreten, und nutzte die Gelegenheit, um den Jahresbericht mit einem unterhaltsamen und auch wehmütigen Rückblick auf seine zehnjährige Amtszeit als Präsident zu verbinden: Er wusste von vielen spannenden, interessanten und auch herausfordernden Projekten zu berichten, die er gemeinsam mit dem Vorstand sowie den Mitgliedern im vergangenen Jahrzehnt erlebte und durchführte. Nun sei es

Zeit, das Amt an eine neue kreative Person zu übergeben.

Inhaberin einer Textagentur

Als neue Präsidentin des Gewerbevereins Adligenswil wurde Natalie Gijsbers gewählt. Sie übernahm das Amt auf den 17. März 2018. Natalie Gijsbers ist Inhaberin einer Agentur für Texte, Lektorat und Übersetzungen mit Sitz in Adligenswil. Sie verfügt über Marketing- und HR-Kenntnisse und wohnt seit rund 15 Jahren in der Gemeinde Adligenswil. In ihrer neuen Position wird sie die Marke «Gewerbeverein Adligenswil» vorantreiben und mit ihrer Kreativität viele neue Ideen in der Öffentlichkeitsarbeit umsetzen.

Neues Projekt: Kreativitätspreis

Die Vorstandsmitglieder des Gewerbevereins berichteten an der Generalversammlung über das



Markus Gabriel.

neugestaltete Branchenregister, die Lehrlingswerbung, die Adliger Chili sowie die Schaukastenwerbung. Zudem wurde ein neues Projekt des Gewerbevereins vorgestellt: der Kreativitätspreis. Hierbei erhalten die Mitglieder des Gewerbevereins die Möglichkeit, ihre Kreativität unter Beweis zu stellen. Der Jahresbeitrag des Gewerbevereins wird aufgrund der leichten Bei-



Natalie Gijsbers.

tragserhöhung des kantonalen Gewerbeverbandes um 10 Franken auf 250 Franken erhöht.

Senioren Ausflug bleibt Sorgenkind

Ein finanzielles Sorgenkind des Gewerbevereins Adligenswil bleibt der beliebte alljährliche Seniorenausflug. Eine finanzielle Beteiligung seitens Gemeinde wurde an der Generalversammlung erfreulicherweise

im Grusswort von Ferdinand Huber in Aussicht gestellt. Die derzeitige Mitgliederzahl des Gewerbevereins beträgt 95 Aktivmitglieder.

Weitere Wahlgeschäfte

Daniel Höhn, Lydia Kriewall, Natalie Gijsbers und Tom Stocker wurden für ein weiteres Amtsjahr gewählt. Philippe Wittwer, Daniel Ankli und Markus Gabriel wurden für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Gabriel zum Ehrenmitglied ernannt

Nach dem offiziellen Teil verlagerte sich die Gesellschaft für das anschliessende Apéro und das Nachtessen in den nahe gelegenen Gasthof Rössli. Hier wurde Markus Gabriel vom Vorstand und allen Mitgliedern gebührend als Präsident verabschiedet und gleichzeitig zum Ehrenmitglied des Gewerbevereins ernannt. Der Vorstand freut sich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Vereinsmitgliedern, dem Gemeinderat und der Bevölkerung.

GEWERBEVEREIN ADLIGENSWIL

Sicherheitstipps der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu)

Sicher mit dem Velo oder E-Bike zur Arbeit

Für die Gesundheit, die Umwelt sowie die persönliche Lebensqualität ist es von Vorteil, den Arbeitsweg mit dem Velo zurückzulegen. Grundsätzlich lauern dabei die gleichen Gefahren wie auch sonst beim Velofahren. Wer zu Stosszeiten unterwegs ist, sollte besonders aufpassen. Diese Tipps helfen:

- Wählen Sie den Arbeitsweg wenn möglich über verkehrsberuhigte Strassen statt über Hauptverkehrsachsen, insbesondere zu Stosszeiten.
- Rüsten Sie Ihr Fahrrad gemäss den gesetzlichen Vorschriften aus.
- Verkehrsregeln dienen insbesondere Ihrer Sicherheit – beachten Sie sie! Fahren Sie vorsichtig und rücksichtsvoll.
- Kontrollblick: Egal ob Sie Vortritt haben oder nicht, schauen Sie besser zweimal hin. Nicht alles sieht man auf den ersten Blick.
- Machen Sie sich für andere sichtbar. Tragen Sie tagsüber helle oder signalfarbene Kleidung, wählen Sie nachts oder bei Däm-



Deutliche Handzeichen geben gehört zu den Grundregeln für Velofahrer.

- merung Kleidung mit lichtreflektierendem Material.
- Geben Sie deutliche Handzeichen.
- Fahren Sie mit genug Abstand zum Strassenrand.
- Tragen Sie einen gut sitzenden Velohelm. Er kann Sie vor schweren Kopfverletzungen schützen. Bei schnellen E-Bikes ist er vorgeschrieben, bei den andern wird er dringend empfohlen.

- E-Bikes haben einen ungewohnt langen Anhalteweg. Und oftmals unterschätzen andere Verkehrsteilnehmende Ihre Geschwindigkeit. Fahren Sie deshalb mit angepasster Geschwindigkeit.
- Mehr Informationen finden Sie in den Broschüren Radfahren (Nr. 3.018) oder E-Bikes (Nr. 3.121) auf www.bfu.ch.

BERATUNGSSTELLE FÜR UNFALLVERHÜTUNG

Trachtengruppe Adligenswil

Die Trachtengruppe lädt zum grossen Frühlingstanz

An der Kampagne «Luzern tanzt in den Frühling» beteiligt sich auch die Trachtengruppe Adligenswil. Im Rahmen der Aktion lädt sie am **Samstag, 12. Mai 2018**, von 14 bis 17 Uhr ins Zentrum Teufmatt zum Frühlingstanz ein. Der Eintritt ist frei. Zu Beginn werden die Besucherinnen und Besucher von der Regionalen Trachtentanzgruppe mit zwei Trachtentänzen begrüsst. Im Verlaufe des Nachmittags wird zudem ein Workshop zu Englischwalzer durch-

geführt. Dazwischen wird freies Tanzen zu Foxtrott, Walzer, Tango, Jive, Chacha, Rumba und Salsa angeboten.

Für Erwachsene und Kinder

Auch eine Polonaise, an der alle Erwachsenen und Kinder miteinbezogen werden, wird nicht fehlen. Die Trachtengruppe Adligenswil freut sich auf eine rege Teilnahme.

SEPP GEISSELER,
TRACHTENGRUPPE ADLIGENSWIL

Obligatorisch-Schiesstage 2018

Dienstag, 8. Mai 2018, Dienstag, 15. Mai 2018, Dienstag, 12. Juni 2018, Freitag, 17. August 2018, jeweils 18.00–19.00 Uhr, und **Samstag, 25. August 2018**, 13.00–15.00 Uhr, jeweils im Schützenhaus Adligenswil

Unbedingt mitzubringen sind: Aufforderungsschreiben der Armee mit Klebeetiketten, Schiess- und Dienstbüchlein, amtlicher Ausweis (ID, Pass), persönliche Dienstwaffe mit Putzzeug, persönlicher Gehörschutz.

Wichtig: Aufgrund der verschärften Sicherheitsbestimmungen muss bei allen Schützen eine Identitäts- und Waffenkontrolle durchgeführt werden.

2018 sind alle Armeeeingetragenen schiesspflichtig, die 2017 die Rekrutenschule absolviert haben (bis und mit Jahrgang 1984), siehe auch www.fsg-adligenswil.ch

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Dorfschulhaus I, Untergeschoss (Räume «Knöpfstube», Zugang unterer Schulhausplatz) Udligenswilerstrasse 2, jeweils am Donnerstagnachmittag, nur mit Voranmeldung:

17. und 24. Mai 2018

7. Juni 2018

Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 (Zentrale) können Sie sich anmelden und auch telefonische Beratungen beziehen. Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin, 041 208 73 35

Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag: 8.00–11.00 Uhr
E-Mail: [m vb@stadtluzern.ch](mailto:mvb@stadtluzern.ch), Homepage: www.adligenswil.ch oder www.muetterberatung-luzern.ch

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 20 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern

Jeden Donnerstag von 13.30–16.30 Uhr finden am Kasernenplatz Beratungen ohne Voranmeldung statt. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie mit uns einen Termin vereinbaren.

Lassen Sie sich im Verkehr nicht ablenken

Schnell eine SMS schreiben, kurz das Navigationsgerät bedienen oder einen Radiosender suchen – schon kleine Ablenkungsmomente können im Strassenverkehr fatale Folgen haben. Wer am Steuer abgelenkt ist, muss je nach Fall mit hohen Strafen rechnen.

Tipps für Autofahrer:

- Unterlassen Sie beim Fahren jegliche ablenkende Aktivität und fo-

kussieren Sie Ihren Blick auf das Verkehrsgeschehen.

- Programmieren Sie Ihr Navigationsgerät vor der Abfahrt.
- Verzicht auf das Lesen und Schreiben von SMS sowie aufs Telefonieren am Steuer (auch mit der Freisprechanlage).
- Halten Sie an einem sicheren Ort an, wenn Sie etwas Dringendes erledigen müssen.

Tipps für Velofahrer und Fussgänger:

- Verzicht auf dem Velo oder wenn Sie zu Fuss gehen auf die Nutzung Ihres Handys.
- Widmen Sie besonders beim Queren einer Strasse die ganze Aufmerksamkeit dem Verkehr.
- Verzicht auf Musik hören, insbesondere mit Lärm abschottenden Kopfhörern.

BERATUNGSSTELLE FÜR UNFALLVERHÜTUNG

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch
Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Café lokal-global

Wir tragen dazu bei, dass Einheimische und Geflüchtete miteinander in Kontakt kommen. Wir treffen uns in ungezwungener Atmosphäre. Über Gaumen und Sprache lernen wir verschiedene Kulturen kennen. Frauen, Männer und Kinder sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und kulinarischen Leckerbissen – lokal-global.
Datum, Zeit und Ort: Freitag, 25. Mai 2018, 14.30 bis 16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche. Folgedaten: 24. August, 26. Oktober, 7. Dezember 2018.
Veranstalter: Frauenbund zusammen mit ökumenischer Gruppe «Gemeinsam für eine Welt» und Asylbegleitgruppe Adligenswil.
Unkostenbeitrag: Fr. 5.–; Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, und Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

Zeitreise ins Mittelalter

Erleben Sie Luzern zur Zeit der Stadtwerdung, als Glocken den Tagesablauf bestimmten und Handwerker ihre Arbeit in den Gassen ausführten. Wehrtürme, Mauern und Brücken wurden erbaut, während Söldner und Händler das Stadtbild prägten. Im historischen Gewand entführen wir Sie auf eine Zeitreise ins Mittelalter und lassen Sie die Vergangenheit riechen, sehen, hören und spüren.
Datum, Zeit und Ort: Freitag, 8. Juni 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr, Treffpunkt: 17.50 Uhr bei der Jesuitenkirche, Luzern.
Leitung: Luzern Tourismus AG.
Kosten: Fr. 20.–; Anmeldung und Auskunft bis 31. Mai 2018: Mirjam Meyer, mirjam.meyer@frauenbund-adligenswil.ch oder 079 478 68 75.

Wir fahren über die Grenze

Münster, Bächle, Köstlichkeiten und Wein, gepaart mit Nachhaltigkeit: Das alles ist Freiburg im Breisgau und noch viel mehr. Mit dem Car fahren wir von Adligenswil nach Freiburg. Auf der Schwarzwaldmädeltour entführt uns «Bärbel» durch die verwinkelten Gassen der Schwarzwaldmetropole Freiburg. Wir erfahren Wissenswertes und Amüsantes auf dem Stadtpaziergang durch die historische Altstadt. Im Gasthaus «Zum Roten Bären» werden wir mit badischen Köstlichkeiten verwöhnt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen haben wir noch genügend Zeit, die Sehenswürdigkeiten und Läden auf eigene Faust zu erkunden.
Datum, Zeit und Ort: Dienstag, 21. Juni 2018, 6.45 bis ca. 19.00 Uhr, Treffpunkt um 6.45 Uhr auf dem unteren Dorfschulhausplatz.
Kosten: Fr. 95.– (je nach Teilnehmerzahl), Anmeldung und Auskunft bis 14. Juni 2018: Nathalie Schreiber, nathalie.schreiber@frauenbund-adligenswil.ch oder 078 801 30 74.

Club junger Eltern

Umgang mit Geld und Konsum

Im Erziehungsalltag werden Eltern im Umgang mit den Konsumwünschen der Kinder immer wieder vor Herausforderungen gestellt. Pro Juventute Luzern Zug unterstützt Eltern aktiv dabei, die Finanzkompetenz ihrer Kinder zu fördern. An der Elternveranstaltung «Umgang mit Geld und Konsum» des Clubs junger Eltern geht die Fachperson Ingrid Boger auf dieses wichtige Erziehungsthema ein und vermittelt den Eltern wertvolle Tipps und Werkzeuge für den Erziehungsalltag.
Datum, Zeit und Ort: Dienstag, 8. Mai 2018, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, katholischer Pfarreisaal UG.
Anmeldung: Bis 27. April 2018 an Nadine Felber unter referat@cje-adligenswil.ch oder 041 370 55 43 (die Anmeldung via E-Mail wird schriftlich bestätigt).

Autoverwertung: Hämmern und schrauben

Wann darf man schon einmal alles an einem Auto abschrauben, was nicht niet- und nagelfest ist? Hier hast du die Gelegenheit. Komm mit zur Ulrich Autoverwertung in Küssnacht und erlebe einen spannenden Nachmittag rund um das Auto. Für Kinder ab der 1. Klasse, Papis und Mamis sind auch herzlich willkommen.
Datum, Zeit und Ort: Samstag, 9. Juni 2018, 14.00 bis ca. 17.00 Uhr, Ulrich Autoverwertung, Zugerstrasse 58, Küssnacht am Rigi.
Kosten: Fr. 8.– für Mitglieder, Fr. 10.– für Nichtmitglieder. Mitnehmen: unbedingt feste geschlossene Schuhe (Wanderschuhe oder Ähnliches), unbedingt lange Hosen, Kleider, die schmutzig werden dürfen (zum Beispiel Overall), Schutzbrille, Arbeits-/Gartenhandschuhe. Anmeldung und Auskunft bis 1. Juni 2018: Andrea Kessler, autoverwertung@cje-adligenswil.ch.

Frauenbund Adligenswil

Frauen sprengen Grenzen – Quotenmänner schauen zu

Was haben Henna-Tattoos, Menschenrechte und drei Grenzen sprengende Frauen mit Adligenswil zu tun? Die Auflösung gab es an der Generalversammlung des Frauenbundes Adligenswil.

150 Frauen und 5 Männer träumten an der Generalversammlung des Frauenbundes, des Clubs junger Eltern und der Ludothek gemeinsam von einer Grenzen sprengenden Welt, verschoben symbolisch farbige Legomauern auf den Tischen, bildeten Brücken, schauten zurück aufs Meer.
Präsidentin Mirjam Meyer moderierte entspannt und schwungvoll durch die Geschäfte. Monika Käch liess dazu das vergangene Jahr mit dem Motto «Aus vielen Tropfen wird mehr» mit musikalisch untermalten Bilderpräsentationen Revue passieren.
Letztes Jahr feierten die Adligenswiler Frauen glanzvoll ihren 60. Vereinsgeburtstag. Dieses Jahr werden gemäss Mirjam Meyer «kleinere Brötchen gebacken, dafür werden Grenzen gesprengt». Im Verlauf des Abends wurde klar, was das heisst.
Zwei prominente Rücktritte
Ursina Parr, reformierte Pfarrerin, eröffnete die Versammlung mit Geschichten von drei Grenzen sprengenden Frauen. Auch zwei Adligenswiler Frauen engagierten sich grenzenlos und traten nun nach acht beziehungsweise neun Jahren im Vorstand zurück: Esther Korner vom Leitungsteam und Monika Käch, die Frau für alle Fälle. Ob Schlüsselprobleme, Namenblackout, PC-Fragen, auf alles wussten sie eine Antwort.



Esther Korner (links) und Monika Käch treten nach acht beziehungsweise neun Jahren aus dem Vorstand des Frauenbundes zurück.

Mit einem grünen Geschenk für Korners Garten und einem Sola-Produkt für Kächs Haushalt wurden sie verabschiedet. Fabienne Fernandez und Katrin Knapp übernehmen neu ihre Aufgaben und wurden einstimmig gewählt.
Ehrung für Claire Forster
Die Knöpflistube wird seit 30 Jahren von Claire Forster in Schwung gehalten. Dafür erhielt sie an der Generalversammlung einen riesigen Blumenstrauss mit Knöpfen und symbolischen Schiffen für eine erholsame Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee.
Lisbeth Bühler, ehemaliges Mitglied des Leitungsteams, und Joseph Durrer, Präsident Aktives Alter, beobachteten entspannt die Versammlung. Die Statuten wurden nach 20 Jahren leicht modifiziert. Auch Revisorin Rita Kupferschmied trat zurück und wurde verdankt.
Grenzenloses Jahresprogramm
Das neue Programm bleibt spannend für Frauen, Kinder und Männer.

Eine Reise ins Luzerner Mittelalter, ein Klang-Workshop, ein Märli-Musical, ein Tulpencafé und sogar eine Autoverwertungsbesichtigung sind dabei.
Die Sprachkurse werden neu zusammen mit dem Frauennetz Udligenswil organisiert. Wer beim Vereinsausflug dabei sein möchte, fährt über die Schweizer Grenze nach Freiburg im Breisgau. Die Wanderausstellung «Schutzfaktor M» für Menschenrechte kommt im September nach Adligenswil.
Und die Männer halfen in der Küche
Nach dem offiziellen Teil leitete Rolf Asal, Diakon der Meggerwald Pfarreien, mit dem Gedicht von Jacqueline Keune «Wenn nicht wir, wer dann?» zum genussvollen Älplermagronenessen über. Satt und zufrieden, mit einem farbigen Henna-Tattoo, von der Malerin Mobarake Hosseini auf die Hand gepinselt, ging frau glücklich nach Hause. Die drei Männer von der Feldmusik halten noch in der Küche ...
MANUELA HANDERMANN

Samichlausverein

Der Samichlaus blickt zurück und dankt

Um den Samichlaus im Dorf gebührend zu empfangen, beginnen die Vorbereitungen jeweils schon früh – letztes Jahr im September. Das Organisationskomitee bereitete den Auszug aus der Kirche vor und koordinierte die Anmeldungen für die Hausbesuche.
72 Familien besucht
Der Samichlaus konnte im Dezember 197 Kinder in 72 Familien besuchen. Er machte vielen Kindern eine grosse Freude, konnte tolles Verhalten loben und gute Ratschläge mit auf den Weg geben.
Der Samichlaus könnte dies nicht alles alleine bewältigen. Über 100 Personen waren am Auszug und in der Samichlauswoche für diese wertvolle Tradition im Einsatz. Der Samichlausverein bedankt sich

deshalb bei den Trychlern (Feuerwehrverein Adligenswil, Goshindo Dojo, Jochtrychler von Arth, Männerriege, FC Adligenswil und Freiwilligen aus der Bevölkerung). Dank ihnen freuen sich die Familien, wenn sie am Fenster stehen und hören, dass der Samichlaus langsam näher kommt.
Der Dank geht auch an die Jugendlichen der Oberstufe für die Begleitung als Dienerinnen und Ruprechte, an die Kindergartenkinder und an die Erstklässler für die schönen Laternen am Umzug und an die Lehrpersonen für die wertvolle Unterstützung, ebenso an die katholische Kirchgemeinde für die finanzielle Unterstützung.
Einen grossen Dank richtet der Samichlausverein auch an die Feuerwehr Adligenswil sowie die Polizei

und die CKW Conex, die seit Jahren dafür sorgen, dass der Umzug durch Adligenswil jeweils sicher und in einer stimmungsvollen Atmosphäre möglich ist. Speziell zu erwähnen ist auch das freiwillige Engagement von OK und Vorstand.
GV am 5. Mai 2018
Der Samichlaus verabschiedet sich in den «Sommerschlaf» und wünscht allen eine gute Zeit. Der Samichlausverein ist auch unter dem Jahr aktiv und beteiligt sich am Gemeindeleben. Er ist offen für neue Mitglieder und lädt alle ein zur GV am 5. Mai 2018 um 18.00 Uhr im Jugendtreff. Interessenten melden sich beim Präsidenten Sebastian Dresselhaus unter 079 652 72 90.
SEBASTIAN DRESSELHAUS,
PRÄSIDENT SAMICHLAUSVEREIN

Veranstaltungskalender

MAI		
2.	Frauenbund	Naturwerkstatt, 15.00–18.00 Uhr, weiterer Kurs 19.00–22.00 Uhr, Werkraum Dorfschulhaus
3.	Reformierte Kirchgemeinde	Friedensgebet, 19.00–19.30 Uhr, Thomaskirche
5.	Adliger Märt	Mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
5.	Reformierte Kirchgemeinde	Fiire mit de Chliine, 10.00–10.30 Uhr, Thomaskirche
5.	Musikschule	Anmeldeschluss zum Musikunterricht des Schuljahres 2018/19
6.	Trachtengruppe	Jahresbot, 10.00 Uhr, Ruswil
7.	Samariterverein	Gemeinsame Monatsübung, 19.30–21.30 Uhr, Meggen
10.	Pfarrei St. Martin	Auffahrt auf dem Dottenberg, 10.00 Uhr, Kapelle St. Jost
10.	Trachtengruppe	Wanderung, 13.00 Uhr
12.	Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
12.	Trachtengruppe	Frühlingstanz, 14.00-17.00 Uhr, Mehrzwecksaal Teufmatt
13.	Reformierte Kirchgemeinde	Konfirmation der Adliger Jugendlichen, 10.00–12.00 Uhr, Thomaskirche
15.	Reformierte Kirchgemeinde	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
15.	CVP Adligenswil	Partei- und Generalversammlung, 19.30–22.00 Uhr, Bucher Metallbau AG, Adligenswil
19.	Adliger Märt	mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
23.	Bibliothek	Erster Schweizer Vorlesetag, ganztags an verschiedenen Orten in Adligenswil
23.	Ludothek und Bibliothek	Spielnachmittag und Flohmarkt, 14.00–17.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
25.	Reformierte Kirchgemeinde	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Thomaskirche
26.	Samariterverein	Kurs Ersthelfer Stufe 1 (Refresher), 8.00–12.00/13.00–16.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, ref. Pfarreiraum UG
26.	Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
26.	Reformierte Kirchgemeinde	Ökumenischer Gedenkgottesdienst, 18.00–19.00 Uhr, Thomaskirche
27.	Pfarrei St. Matin	Chinderfiir (Gottesdienst speziell für Kinder), 9.30–10.10 Uhr, Start in der Martinskirche, Fortsetzung in der Aula Dorfschulhaus 2
27.	Reformierte Kirchgemeinde	Kirchgemeindeversammlung, 11.00–13.00 Uhr, Thomaskirche
29.	Gemeinde Adligenswil	Orientierungsversammlung zur Abstimmung vom 10. Juni, 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal
29.	FDP Adligenswil	Öffentliche Parteiversammlung nach Orientierungsversammlung, Zentrum Teufmatt
31.	Pfarrei St. Martin	Fronleichnam-Gottesdienst auf dem Dorfschulhausplatz, 9.30 Uhr

JUNI		
2.	Adliger Märt	Mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
7.	Reformierte Kirchgemeinde	Friedensgebet, 19.00–19.30 Uhr, Thomaskirche
8.	Frauenbund	Zeitreise ins Mittelalter, 17.50–20.00 Uhr, Jesuitenkirche (Treffpunkt), Luzern
8.	Samariterverein	Monatsübung, 19.30–21.30 Uhr, gemäss Aufgebot, Feuerwehrdepot, Adligenswil
9.	Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
9.	Club junger Eltern	Autoverwertung, 13.30–16.30 Uhr, Autoverwertung Ulrich, Küssnacht
9.	Trachtengruppe	Delegiertenversammlung der Schweizerischen Trachtenvereinigung, 14.00 Uhr, Brig
9.	Musikschule	Musikschuljubiläum: Musical «Der verlorene Schuh», 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Saal
10.	Musikschule	Musikschuljubiläum: Musical «Der verlorene Schuh», 17.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Saal
13.	Bibliothek	Lesung mit André David Winter, 19.00 Uhr, Bibliothek
13.	Reformierte Kirchgemeinde	«Frau trifft sich»: Besichtigung der Küferei Suppiger, Küssnacht (Vorankündigung beachten)
16.	Adliger Märt	Mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
16.	Stiftung Feriengestaltung für Kinder Schweiz	Kinderfest «Kulinarischer Zaubertopf», 10.00–18.00 Uhr, Schulhaus Dorf
16.	Samariterverein	Picknick, 17.00 Uhr, bei Familie Portmann, Mooshof, Adligenswil
16.	Feldmusik	Sommerkonzert 2018, ab 18.00 Uhr, Areal Aula Obmatt
19.	Reformierte Kirchgemeinde	60plus-Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
21.	Frauenbund	Jahresausflug nach Freiburg im Breisgau, 6.45–19.00, unterer Dorfschulhausplatz
21.	Samariterverein	Reanimation (Repetition), 18.30–21.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, ref. Pfarreiraum UG
23.	Schwingklub Oberhabsburg	Bubenschwingen Adligenswil, Schulhausareal Obmatt
23.	Samariterverein	Reanimation Grundkurs (BLS-AED), 8.15–12.15 Uhr, Zentrum Teufmatt, ref. Pfarreiraum UG
23.	Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
24.	Schwingklub Oberhabsburg	Innerschweizer Nachwuchssschwingertag Adligenswil, Schulhausareal Obmatt
29.	Reformierte Kirchgemeinde	60plus: «Sommerausflug» (bitte auf Vorankündigung achten)
30.	Adliger Märt	Mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
30.	Reformierte Kirchgemeinde	Café lokal-global, 9.30–11.00 Uhr, Thomaskirche
30.	Bu-Mei	40 Jahre Bu-Mei, 12.00–18.00 Uhr, Zentrum Teufmatt

Detailinformationen finden Sie unter www.adligenswil.ch – Freizeit/Tourismus – Anlässe/Termine. Unter dem gleichen Link können Veranstaltungen eingetragen werden; die Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Wir danken für die Mitarbeit.

Handänderungen

GB 976	Baldismoosstrasse 18	Bellmont-Michel Ernst und Rosa, Waldstrasse 13, Emmenbrücke, an
GB 50016		Schmidt Birgit und Sylejmani Isa, Baldismoosstrasse 18, Adligenswil
GB 2007	Baldismoosstrasse 42	Wandeler Max, Solinaweg 4, St. Niklausen, an Fluder Josef, Seerosenweg 7, Hergiswil
GB 2016		
GB 1350	Chriesibüelhalde 2	Lindberg Bjarne, Waldhus 1, Hellbühl und Lindberg-Eibak Anne, Rankstrasse 48, Beinwil am See, an Madera Jan und Madera Laura, Splendidhalde 18, Meggen
GB 2732	Dorfstrasse 12	Sonderegger Markus und Sonderegger-Campagiorni Carina, Sackhofring 2, Adligenswil,
GB 2735		an Ulrich Matthias und Schmid Ulrich Carmen, Dorfstrasse 12, Adligenswil
GB 2834	Dottenbergstrasse 5	Kupka-Schlichting Denise-Marie und Schlichting Jens, Dottenbergstrasse 5, Adligenswil, an Egger-Schneider Ursula und Egger Klaus, Obmatt 76, Adligenswil
GB 2218–	Ebrütistrasse 1	Rast Leo, Stuben 2, Ebikon, an RAST IMMO AG, Stuben 2, Ebikon
GB 2227		
GB 1530	Kehlhofhöhe 1b	EV Urschweiz AG, Seestrasse 60, Hergiswil, an Tuna Simon, Suurstoffi 29, Rotkreuz
GB 609	Kehlhofhöhe 5	Fuchs Rolf, Kehlhofhöhe 5, Adligenswil, an Ritzel Lukas und
		Utamacha Ritzel Nuttayaporn, Gämpi 33, Adligenswil
GB 1008	Kehlhofstrasse 4	Sidler Kurt und Sidler-Hafner Cornelia, Kehlhofstrasse 4, Adligenswil, an Suhr Thomas und Suhr-Schumacher Judith, Klösterlihalde 9, Kriens
GB 1040	Kuhbüel 18	Martig Spiess Beatrix und Spiess Gregor, Juchweg 5, Adligenswil, an Blättler Thaddäus und Büchler Simone, Kuhbüel 18, Adligenswil
GB 549	Luzernerstrasse 82b	Marcodini Georges, Luzernerstrasse 82b, Adligenswil, an Rohrer Stephan und Müller-Waser Manuela, Weidstrasse 4, Honau
GB 2865	Meiersmattstrasse 6	Kersten Florian, Meiersmattstrasse 6, Adligenswil, an Kersten Michael,
GB 50524		Danckelmannstrasse 40, Berlin, und Kersten Lucia, Loorenhalde 33, Zürich
GB 385	Sackhofring 2	Lütolf Franz und Lütolf-Scherer Margareta, Büttenenstrasse 16, Luzern, an Sonderegger Markus und Sonderegger-Campagiorni Carina, Sackhofring 2, Adligenswil
GB 1620	Sagenhof	Lötscher Immobilien GmbH, Hauptstrasse 3, Meggen, an Vinothek im Park AG, Weiherstrasse 8, Weggis
GB 495	Sonnmattstrasse 32	Schmidlin Kurt, Sonnmattstrasse 32, Adligenswil, an Tattle-Villiger Mirjam und Tattle Timothy, Bruchstrasse 9, Luzern
GB 1545	Stubenhalde 7	Carrasco Campillo Angel, Spanien, und Carrasco Campillo-Tresch Heidi, Widspüel 5, Adligenswil, an Dattilo Claudio und Dattilo-Hunsperger Regula, Stubenhalde 7, Adligenswil
GB 1488	Talweg 9	Muff Werner und Muff-Lötscher Daniela, Rigiblick 101, Wauwil, an Hefti Danny und Incerti-Medici Silena, Kellerstrasse 5, Luzern
GB 2305	Udligenswilerstrasse 4 (Berichtigung)	Gariglio-Odermatt Ursula, Buggenacher 1, Adligenswil, an Odermatt Peter, Lütenberg 1, Willisau

Einbürgerung

Folgenden Einwohnern wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt:
Schaffhuser Beat und Schaffhuser-Werthmüller Heidi, Chriesibüel 7

Gratulationen

75. GEBURTSTAG		
6. Mai	Schmidig Peter, Obgardirain 4	
17. Mai	Meier-Sigrist Elisabeth, Talweg 15	
6. Juni	Keller Margaret, Luzernerstrasse 94	
7. Juni	Meier-Sager Lydia, Dorfweg 6	
13. Juni	Heggli Andreas, Kuhbüel 20	
14. Juni	Krummenacher-Wespi Hermine, Udligenswilerstrasse 3	

80. GEBURTSTAG		
11. Mai	Bucher Hans Jost, Buggenacher 16	
19. Mai	Rüttimann-Neubauer Gertrude, Ob-Rütli 2	
4. Juni	Meier Edgar, Buggenacher 10	
5. Juni	Allemann Peter, Zentrumsweg 1c	

90. GEBURTSTAG		
6. Mai	Rossi-Ley Gertrud, Talrain 37	
22. Mai	Stedman Jean, Dorfstrasse 25	

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 77 77.

Feuerwehr

MAI		
Fachkurs Verkehrsdienst	Dienstag, 1. Mai 2018	13.00–17.00 Uhr
Stufe 13 in Udligenswil	Freitag, 4. Mai 2018	19.00–22.00 Uhr
Fahrdienst Gr. 2	Montag, 7. Mai 2018	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 3	Dienstag, 8. Mai 2018	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 4	Mittwoch, 9. Mai 2018	19.30–21.30 Uhr
Fachkurs Vorbereitung Theorie	Dienstag, 15. Mai 2018	siehe Aufgebot
Fahrschule	Dienstag, 15. Mai 2018	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Dienstag, 15. Mai 2018	20.15–21.30 Uhr
Sanitätsabteilung	Mittwoch, 16. Mai 2018	19.30–21.30 Uhr
Elektroabteilung	Mittwoch, 16. Mai 2018	19.30–21.30 Uhr
Verkehrsabteilung	Mittwoch, 16. Mai 2018	19.30–21.30 Uhr
Atemschutz	Freitag, 18. Mai 2018	19.30–22.00 Uhr
Fachkurs Vorbereitung Theorie	Freitag, 18. Mai 2018	19.30–21.00 Uhr
Maschinisten	Dienstag, 22. Mai 2018	19.30–21.30 Uhr
Fachkurs Vorbereitung Theorie	Dienstag, 22. Mai 2018	19.30–21.00 Uhr
Fachkurs Vorbereitung Theorie	Freitag, 25. Mai 2018	19.30–21.00 Uhr
Fahrschule	Samstag, 26. Mai 2018	8.00–9.15 Uhr
Fahrschule	Samstag, 26. Mai 2018	9.15–10.30 Uhr
Fahrschule	Samstag, 26. Mai 2018	10.30–11.45 Uhr
Fahrschule	Montag, 28. Mai 2018	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Montag, 28. Mai 2018	20.15–21.30 Uhr
Fahrschule	Dienstag, 29. Mai 2018	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Dienstag, 29. Mai 2018	20.15–21.30 Uhr

JUNI		
Probealarm ELZ Pilatus	Montag, 4. Juni 2018	19.00–20.00 Uhr
Fahrschule	Montag, 4. Juni 2018	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Montag, 4. Juni 2018	20.15–21.30 Uhr
Informationsanlass 1	Freitag, 8. Juni 2018	18.30–21.30 Uhr
Gesamte Wehr	Freitag, 8. Juni 2018	19.30–21.30 Uhr
Fahrschule	Montag, 11. Juni 2018	19.00–20.15 Uhr
Fahrschule	Montag, 11. Juni 2018	20.15–21.30 Uhr

Bauwesen

Bauherrschaft:	D. Amrein Immobilien GmbH, Meggerstrasse 2, Adligenswil
Bauvorhaben:	Erweiterung Autospritzwerk mit Einstellhalle und Attikawohnungen, Grundstück Nr. 171, Winkelbüel
Bauherrschaft:	Thomas Käch, Gämpi 36, Adligenswil
Bauvorhaben:	Einbau Fassadenabgasanlage für Pelletheizung, Grundstück Nr. 1301, Gämpi 36
Bauherrschaft:	Markus Schafroth, Gämpi 38, Adligenswil
Bauvorhaben:	Einbau Fassadenabgasanlage für Pelletheizung, Grundstück Nr. 1300, Gämpi 38
Bauherrschaft:	Josef Schryber, Vorder-Dalacheri 2, Adligenswil
Bauvorhaben:	Abbruch Waschhaus und Neubau Wagenschopf, Grundstück Nrn. 31, 32, 33, Hinter-Dalacheri
Bauherrschaft:	Philipp Weber, Sackhofring 4, Adligenswil
Bauvorhaben:	Umbau und Sanierung Einfamilienhaus, Grundstück Nr. 386, Sackhofring 4
Bauherrschaft:	Vinothek im Park, Weiherstrasse 8, Weggis
Bauvorhaben:	Neubau Gewerbegebäude, Grundstück Nr. 1620, Sagihof

 Adligenswil stadtnah – mit Weitsicht und Zukunft		
Nächste Ausgaben		
Redaktion	Lucas Collenberg, Stefan Ragaz, Othmar Zihlmann, Barbara Dubach	
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei «Info Adligenswil» 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch Ringier Print Adligenswil AG	
Druck		
	Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss
Ausgabe Nr. 205	Freitag, 15. Juni 2018	Sonntag, 27. Mai 2018
Ausgabe Nr. 206	Freitag, 17. August 2018	Sonntag, 29. Juli 2018
Ausgabe Nr. 207	Freitag, 26. Oktober 2018	Sonntag, 7. Oktober 2018
Ausgabe Nr. 208	Freitag, 14. Dezember 2018	Sonntag, 25. November 2018